

Redaktion und Inserate:  
Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 78.- jährlich

**Abschied:** Morgen beginnt die unwiderruflich letzte Saison der Riehener Badi

**SEITE 3**

**Kolumne:** Judith Fischer  
über das Fensterputzen  
der anderen Art in Japan

**SEITE 5**

**Kultur:** Neue Ausstellung  
im Spielzeugmuseum  
zum Thema Gluggern

**SEITE 7**

## **Sport:** Reto Scarpatetti feiert 1600. Turniersieg und 37. Titeltgewinn

**SEITE 12**

## Die RZ an Auffahrt

Wegen Auffahrt muss der Redaktions- und Inserateannahmeschluss für die kommende RZ-Ausgabe Nr. 20 auf Montag, 14. Mai, 17 Uhr vorverlegt werden.

**GLOCKENTAUSCH** Banntag und Glockenjubiläum der Dorfkirche wurden gemeinsam begangen.

# Mit der falschen Glocke gefeiert

Mit einer falschen Glocke feierten die Gäste des Rieherer Banntags und die Kirchgänger das 100-Jahr-Jubiläum der jetzigen Kirchturmglocken. Seit vergangenem Dienstag ist im Gemeindehaus bis Ende Mai die echte Dorfkirchenglocke aus dem Jahr 1357 zu bewundern.

ROLF SPRIESSLER

Pfarrer Paul Jungi konnte seine Enttäuschung nicht verbergen. Richtig geärgert habe er sich, als sich herausgestellt habe, dass das Historische Museum Basel die falsche Glocke nach Riehen geschickt habe. Zur 100-Jahr-Feier der vier Glocken der Dorfkirche hatte man sich die einzige erhaltene alte Glocke mit Jahrgang 1357 zur Ausleihe gewünscht. Es war eine der vier Glocken, die 1907 durch das neue Geläut ersetzt wurden. Die anderen drei alten Glocken wurden eingeschmolzen.

Immerhin – das Museum machte seinen Lapsus wieder wett. Am Dienstag um 11.30 Uhr – die Glocken der Dorfkirche erklangen soeben – kam die richtige Glocke im Gemeindehaus an. Dort wird sie nun vorläufig bis Ende Mai im Foyer öffentlich ausgestellt. «Ziel ist es, die Glocke dauerhaft in Riehen zu zeigen. Im Dorfmuseum, neben dem alten Wetterhahn, gäbe es ein schönes Plätzchen», meint Gemeindepräsident Willi Fischer.



**Pfarrer Paul Jungi und die «falsche» Glocke, die trotzdem am vergangenen Sonntag den Eingang zur Dorfkirche schmückte.**

Doch zurück zum vergangenen Sonntag. Den Cantatensonntag habe man sich ausgesucht, um das Glocken-jubiläum zu feiern, sagte Pfarrer Paul Jungi, weil beides mit Musik zu tun habe. Das Experiment des Posaunen-chors des CVJM Riehen, begleitend zum Glockengeläut das in Es-Dur umge-schriebene Lied «Meine Zeit steht in Deinen Händen» zu intonieren, gelang. Entgegen einigen Befürchtungen ging die Musik im Glockengeläut nicht unter. Die erhoffte Harmonie stellte sich ein.

Gemeindepräsident Willi Fischer durfte zahlreiche Ehrengäste begrü-

## Harmonie folgt auf Missklang

Als 1907 die alten Glocken ersetzt wurden, sei ein lange gehegter Wunsch der damals erst 3000 Einwohner zählenden Gemeinde in Erfüllung gegangen. Das alte Geläut sei nämlich nicht als Ganzes geschaffen worden, sondern durch Zufall zusammengekommen. Da zwei Glocken fast denselben Ton gehabt hätten, habe dies einen unangenehmen Klang ergeben, und als das kleine Glöckchen noch hinzugekommen sei, sei es vollends unerträglich geworden. Die neuen Glocken hätten nun auch schon vieles erlebt, so die Einführung des Trams 1908, die beiden Weltkriege und die Ankunft der katholischen Glocken der St. Franziskuskirche im Jahr 1959. Zur Feier des Tages grüssten die Glocken beim Pfaffenloh und setzten so auch ein Zeichen der Ökumene.

Paul Jungi hob die Bedeutung der in f gestimmten vierten Glocke hervor, die den Es-Dur-Akkord der drei anderen Glocken ergänzt. Laut den Theoretikern hätte der Ton eigentlich nicht passen dürfen, erst das Experiment habe den Wohlklang bestätigt. Auch das, was Gott den Menschen zu sagen habe, brauche Zeit, man müsse Gott erfahren und Gnade haben, geliebt sein alleine genüge nicht, sagte der Pfarrer. «Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!», laute nicht nur die Inschrift der f-Glocke, so ende auch der 150. und letzte Psalm in der Bibel. Diesen Odem, diesen Lebensgeist trügen die Menschen in sich. Mit einem Segen lud Paul Jungi die Kirchgänger zum Gottesdienst und schickte die Banntagsgäste auf ihren Marsch Richtung Gemeindegrenze.

## Erstbegehung der Wiesebrücke

Bei der neuen Wiesebrücke, über die bald die Zollfreistrasse führen wird, wurde die Banntagsschar von mehreren Vertretern der Bauherrschaft und der ausführenden Firmen empfangen. Nach einigen technischen Erläuterungen zum rund 140 Meter langen Bau-

**Die Gäste des Riehener Banntages – rechts Verkehrsvereinspräsidentin Nicole Strahm – durften als Erste die neue Wiesebrücke überqueren.**



**Der Posaunenchor des CVJM Riehen intonierte zum Glockengeläut das in Es-Dur umgeschriebene «Meine Zeit steht in Deinen Händen». Fotos: Philippe Jaquet**

werk, das den Fluss in einem Winkel von 45 Grad in leicht geschwungener Form überquert, durften die Banntagsgäste die im Rohbau weitgehend fertige Brücke als erste »normale Bürger« überschreiten. Bisher hatten dies erst Bauarbeiter getan.

Zum Apéro auf dem Weingut Rinklin im Schliff wurden die Gäste von der Regio Alphonrgruppe Riehen empfangen. Danach führte die Route durch die Längen Erlen via Spittelmatthof zum Bauernhof des Bäumlhofgutes, wo die Gäste von Thomas Kyburz empfangen wurden, der die Pacht Anfang 2006 von seinem Vater übernommen hat. Er erläuterte den Gästen in knappen Worten die Besonderheiten eines viehlosen Betriebes, der viele Flächen im Grundwasserschutzgebiet zu bewirtschaften hat. Wichtigste Stütze des Betriebes sei nach wie vor die Selbstpflückanlage an der Allmendstrasse.

## Zahlreiche Ehrengäste

Bürgerkorporationspräsident Thomas Strahm durfte auf dem Bäumlhof zahlreiche Ehrengäste begrüßen, so Grossratspräsidentin Brigitta Gerber, Regierungsrat Hanspeter Gass, den kompletten Riehener Gemeinderat, den Bettinger Gemeindepräsidenten Willi Bertschmann, die Bettinger Gemeinderäte Patrick Götsch, Olivier Battaglia und Marco Fini, den Bettinger Bürgerratspräsidenten Alois Zahner und – als erste offizielle Vertreterin des Kantons Baselland an einem Riehener

Reklameteil

# Muttertags-Filet im Teig mit einer raffinierten Farce



RZ01428



**Die «Richtige» – die alte Dorfkirchenglocke von 1357 kurz nach ihrer Ankunft im Foyer des Gemeindehauses Riehen.** Foto: Ro

Foto: Rolf Spriessler

## Gemeinde Riehen



### Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat in seiner Sitzung vom 28. März 2007 gefassten und im Kantonsblatt vom 31. März 2007 publizierten Beschluss betreffend *Investitionskredit für zwei Abfallsammelfahrzeuge* ist die Referendumsfrist am 29. April 2007 unbenutzt abgelaufen.

Dieser Beschluss wird hiermit in Kraft und Wirksamkeit erklärt.

Riehen, den 8. Mai 2007

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Willi Fischer*

Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

### Kokainfund am Inzlinger Zoll

pd. Mitte April führten die Grenzwaache und Kantonspolizei Basel-Stadt in einer gemeinsamen Aktion eine Kontrolle beim unbewachten Grenzübergang an der Inzlingerstrasse durch. Dabei wurde ein mit seinem Fahrzeug in die Schweiz einreisender niederländischer Staatsangehöriger angehalten. Seine Angaben, weshalb er als ausländischer Lenker diesen doch eher abgelegenen Grenzübergang benutzen würde, waren widersprüchlich, worauf das Fahrzeug einer genauen Kontrolle unterzogen wurde, welche vorerst erfolglos verlief.

Daraufhin wurde ein Polizeihundeführer mit seinem Drogenspürhund «Scott» zugezogen. Als «Scott» auf seine Art das Fahrzeug durchsuchte, fand er in einem Geheimfach einen Plastiksack mit nahezu zwei Kilogramm Kokain. Der 41-jährige Holländer wurde festgenommen. Der Haftrichter hat Untersuchungshaft angeordnet und die weiteren Ermittlungen des Betäubungsmitteldezernates sind im Gange.

### Neue Pflegedienstleiterin im Gemeindespital



Kathrin Gütlin, die neue Leiterin des Pflegedienstes im Gemeindespital Riehen.

Foto: zVg

rz. Die Spitalkommission des Gemeindespitals hat Kathrin Gütlin als neue Leiterin des Pflegedienstes berufen. Sie tritt damit die Nachfolge von Käthi Gerber an, die Anfang 2007 aus gesundheitlichen Gründen demissioniert hat. Kathrin Gütlin (38) ist in Weil am Rhein wohnhaft. Nach dem Abschluss des dortigen Gymnasiums mit der Fachhochschulreife hat sie ihre Pflegeausbildung in Lörrach und Weiterbildungen in Freiburg im Breisgau absolviert. 2003 trat sie nach zwei Jahren beruflicher Tätigkeit in der Privatwirtschaft als Stationsleiterin in das Gemeindespital ein. Seither habe sie nachhaltig zur Restrukturierung des Pflegedienstes und zu einem neuen Verständnis der Pflege beigetragen, schreibt die Spitalleitung in einer Pressemitteilung.

Der Gemeinderat hat dieser Tage die Wahl der neuen Pflegedienstleiterin bestätigt.

**VERSAMMLUNG** Bürgergemeinde hiess sechs Einbürgerungsgesuche gut

## Wohltuend unaufgereg

In manchen Schweizer Gemeinden geraten Abstimmungen über Einbürgerungsgesuche von Ausländern jeweils zum Manifest einer diffusen Xenophobie. Nicht so in Riehen, wo die Bürgergemeinde am vergangenen Montag sechs Gesuche einstimmig guthiess.

DIETER WÜTHRICH

Sie kommen aus Indien, Rumänien, Holland, der Türkei, Kolumbien und Deutschland. Seit Anfang dieser Woche sind sie im Besitz des Riehener Bürgerrechtes, das ihnen am Montag von der Bürgerversammlung jeweils einstimmig gewährt wurde. Die Abstimmung über die sechs Einbürgerungsgesuche ging unter der Leitung von Bürgerratspräsidentin Simone Forcart wohltuend unaufgereg, sachlich und in offener Abstimmung über die Bühne. Dass dies heute nicht mehr selbstverständlich ist, zeigen die Beispiele aus anderen Schweizer Gemeinden, wo vornehmlich Gesuche von Menschen aus dem Balkan trotz einer entsprechenden positiven Empfehlung der zuständigen Behörden immer wieder ohne Begründung abgewiesen werden.

Allerdings werden Einbürgerungswillige auch in Riehen nicht einfach «durchgewinkt». Dies geht aus dem Geschäftsbericht 2006 der Bürgergemeinde hervor, wonach der Bürgerrat im vergangenen Jahr drei Gesuche wegen «mangelnder Integration» abgewiesen hat. In weiteren sieben Fällen stellte er das Gesuch zurück, weil die Voraussetzungen für die Einbürgerung beim Gespräch mit den Bewerberinnen und Bewerbern noch nicht erfüllt waren. Insgesamt hat der Bürgerrat in den letz-



Wie an der Landsgemeinde: Einstimmig und per Handzeichen wurden an der Bürgerversammlung die sechs vom Bürgerrat traktandierten Einbürgerungsgesuche gutgeheissen.

Foto: Philippe Jaquet

ten zwölf Monaten 45 Gesuche (2005: 29) um Aufnahme ins Bürgerrecht behandelt. Gesamthaft ging die Zahl der stimmberechtigten Riehener Bürgerinnen und Bürger im Berichtsjahr von 4206 auf 4141 Personen zurück.

An der diesjährigen Bürgerversammlung konnte Simone Forcart auch 9 der insgesamt 55 in den letzten zwölf Monaten stimm- und wahlberechtigt gewordenen Jungbürgerinnen und Jungbürger begrüßen.

Sämtliche statutarischen Geschäfte wurden ohne Wortmeldungen aus der Bürgerversammlung erledigt. So wurde auch die von Finanzchef Thomas Strahm präsentierte Rechnung 2006 – sie schloss bei Aufwendungen von knapp 200'000 Franken und einem Ertrag von rund 311'000 Franken mit

einem Überschuss von 111'680 Franken – einstimmig gutgeheissen und dem Bürgerrat Decharge erteilt.

Weil in diesem Jahr keine Wahlen anstanden, bleibt die Zusammensetzung des Bürgerrates unverändert wie folgt: Simone Forcart (Präsidentin), Martin Lemmenmeier (Vizepräsident), David Moor (Waldchef), Elisabeth Näf-Breiter, Willy Rinklin (Stiftungen), Oskar Stalder, Thomas Strahm (Finanzchef), Silvia Brändli-Bonsaver (Bürgeratsschreiberin).

Bevor die Bürgerinnen und Bürger im Foyer des Gemeindehauses einen feudalen Apéro geniessen konnten, gab Waldchef David Moor mit einigen Kurzfilmen einen Eindruck von der Arbeit der Riehener Forstequipe auf den Waldparzellen der Bürgergemeinde.



### Hör- und Schreibgenüsse

rz. «Caran d'Ache» und «Burmester» – diese beiden Namen stehen für edle Schreibgeräte und Klangqualität der Superlative. Am vergangenen Wochenende präsentierten Jürg und Iris Blattner von der Papeterie Wetzels und Dieter Nill, Inhaber des gleichnamigen TV- und HiFi-Fachgeschäftes, ihrer Kundschaft im Landgasthof die neuesten Entwicklungen der beiden Toplabels. Dazu gab es ein kleines Intermezzo mit Livemusik.

Fotos: Philippe Jaquet

**ALTERSPOLITIK** Informationsnachmittag der CVP mit Gesundheitsdirektor Carlo Conti

## Was bringt uns das Alter?

da. Basel-Stadt weist einen grösseren Bevölkerungsanteil älterer Menschen auf als die meisten anderen Kantone. Aus diesem Grund musste der Stadtkanton bereits vor einigen Jahren die notwendige Anzahl Pflegeplätze schaffen und ist heute in der komfortablen Lage, auf Dauer über eine genügende Anzahl davon zu verfügen. Diese Pionierstellung des Kantons war für die CVP mit ein Grund, am vergangenen Samstagnachmittag im Alters- und Pflegeheim Dominikushaus zu einem Informationsanlass zum Thema «Alterspflege» einzuladen.

Zu Beginn der Veranstaltung konnte Daniel Albietz als Präsident der CVP Riehen über siebzig interessierte Personen begrüßen. Referent bzw. Referentin waren der basel-städtische Gesundheitsdirektor Carlo Conti und Helena Adams, seit März 2007 Geschäftsführerin des Dominikushauses.

Zunächst gab Carlo Conti einen Überblick über die Situation und die Entwicklung der Alterspflege in Basel-Stadt und den angrenzenden Kantonen und die sich daraus ableitende Politik der basel-städtischen Regierung. Oberstes Gebot sei eine Regionalisierung der Alterspolitik. Auch in Zukunft soll zudem vom Grundsatz, dass eine ältere Person so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben soll (allenfalls unter Mithilfe Angehöriger und der Spitex), nicht abgewichen werden. In diesem Zusammenhang beleuchtete Conti die Herausforderung der zunehmenden Altersvereinsamung. Diesem Problem nehme sich die Regierung in letzter Zeit gezielt an. Ein Resultat aus der Zusammenarbeit mit Seniorenorganisationen sei das Seniorenforum Basel-Stadt (Internetadresse: [www.seniorenbasel.ch](http://www.seniorenbasel.ch)).

In einem zweiten Teil informierte Helena Adams darüber, welche Kosten für die Alterspflege konkret anfallen. Sie informierte über die Berechnungsgrundlagen, die verschiedenen Pflegekosten und das im Kanton geltende Be-



Gesundheitsdirektor Carlo Conti und Helena Adams, Geschäftsführerin des Dominikushauses, informierten über die basel-städtische Alterspolitik. Eingeladen hatte die CVP Riehen.

Foto: zVg

rechnungssystem für die Pflegekosten. Klar ist, und dies wurde aus der Zuhörerschaft auch kritisiert, dass mit diesem Berechnungssystem und seinen sechzehn Kriterien ein hoher administrativer Aufwand für das qualifizierte Pflegepersonal entsteht, worunter die eigentliche Pflege leidet. Kompetent zeigte Helena Adams auf, was die Vor-

und Nachteile dieses Systems sind und was Bewohner und Angehörige bei einem allfälligen Heimaufenthalt zu erwarten haben.

Nach den beiden Vorträgen hatten die Zuhörer Gelegenheit, das Dominikushaus zu besichtigen und bei Kaffee und Kuchen das Gehörte weiter zu diskutieren.

## Alt Kirchenrats-präsident Theophil Schubert wurde 80

*erk.* Am 8. Mai konnte Theophil Schubert, von 1960 bis 1978 Pfarrer in Riehen-Bettingen, seinen 80. Geburtstag feiern. Theophil Schubert wurde am 8. Mai 1927 in Marienwerder geboren. Nach der Matur am Basler Humanistischen Gymnasium studierte er an der hiesigen Universität Theologie. Nach einem Lehrvikariat und der Tätigkeit als Pfarrhelfer in Allschwil wurde er 1954 ordiniert und war anschliessend Pfarrer in Reigoldswil (1954–1960) und in Riehen-Bettingen (1960–1978). Nach drei Jahren als kirchlicher Beauftragter für die praktische Ausbildung von Theologen und Religionslehrern wählte ihn die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt 1982 zum Kirchenratspräsidenten.

In Schuberts Präsidium fällt die grosse Struktur Anpassung der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt, aus der die Reduktion von zwölf auf sieben Kirchgemeinden resultierte. Zu den Höhepunkten seiner Amtszeit zählt die europäische ökumenische Versammlung «Frieden in Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung» im Mai 1989.

1992 trat Schubert als Kirchenratspräsident zurück. 1993 verlieh ihm die theologische Fakultät der Universität Basel die Ehrendoktorwürde. In der Fraktion der Vereinigten Evangelischen Wähler nahm er Einsitz in den Verfassungsrat des Kantons Basel-Stadt, den er als Alterspräsident eröffnete.

## GRATULATIONEN

### Olimpia Agnolazza-Pandolfo zum 80. Geburtstag

*rz.* Heute Freitag, 11. Mai, feiert Olimpia Agnolazza-Pandolfo ihren 80. Geburtstag. Seit rund sechzig Jahren wohnt die Jubilarin nun in Riehen. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg war sie aus Italien in die Schweiz und über einen Zwischenhalt in St. Moritz nach Riehen gekommen. Die Riehener Zeitung gratuliert ihrer langjährigen Abonnentin ganz herzlich zum Festtag und wünscht ihr für die Zukunft Zufriedenheit und Wohlergehen in ihrem neuen Zuhause, dem Altersheim Humanitas.

### Eduard und Christine Abel-Benteli zur goldenen Hochzeit

*rz.* Heute Freitag dürfen Eduard und Christine Abel-Benteli an der Kilchgrundstrasse das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Paar herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht auch für die Zukunft Gottes Segen.

### Rosa Ruess-Colombo zum 80. Geburtstag

*rz.* Rosa Ruess-Colombo wurde am 13. Mai 1927 in der Provinz Bergamo in Italien als viertes von sieben Kindern geboren. Auf der Suche nach Arbeit zog sie im August 1946 in die Schweiz und arbeitete zunächst in Graubünden als Haushalthilfe in einer Bauernfamilie und als Hotelangestellte. 1948 zog sie nach Zürich, wo sie Siegfried Ruess kennen lernte, den sie 1954 heiratete. Nach dem Umzug nach Basel im Jahr 1956 kamen 1957 und 1959 die beiden Töchter zur Welt.

Abgesehen von einem zweijährigen Abstecher nach Oberwil wohnt Rosa Ruess-Colombo seit 1961 in Riehen. Ihren Mann hat sie leider bereits im Jahr 1985 verloren. Inzwischen ist sie dreifache Grossmutter. Sie erfreut sich nach wie vor guter Gesundheit, was es ihr erlaubt, ihr Leben selbstständig und sehr aktiv zu gestalten. Als fröhlicher, liebevoller Mensch wird sie sehr geschätzt.

Die Riehener Zeitung schliesst sich den Gratulationen zum 80. Geburtstag, den Rosa Ruess am Sonntag feiern darf, an und wünscht ihr auch in Zukunft nur das Beste.

### Hans und Gerda Rickli-Aerni zur goldenen Hochzeit

*rz.* Am 16. Mai 1957 schlossen Hans Rickli und Gerda Aerni den Bund fürs Leben. Am kommenden Mittwoch nun darf das Paar die goldene Hochzeit feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert Hans und Gerda Rickli-Aerni herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht für die Zukunft gute Gesundheit und viel Glück.

## ABSCHIED Das Riehener Freibad an der Weilstrasse geht in die letzte Saison

# Am 16. September ist Schluss

Morgen Samstag geht die Riehener Badi an der Weilstrasse in ihre letzte Saison, die am 16. September endet. Mit dem Abschiedsfest vom 22. September ist dann endgültig Schluss. Danach wird das Bad abgerissen.

ROLF SPIRIESSLER

Seit Jahren wird darüber spekuliert, wann das letzte Stündlein der heutigen Riehener Badi denn schlagen würde. Nun ist es endgültig: Der Sonntag, 16. September 2007, wird der letzte reguläre Badetag sein. Am 22. September folgt ein Abschlussfest – das Programm dazu steht noch nicht definitiv – und irgendwann zwischen Herbst 2007 und Frühling 2008 fahren die Bagger auf. Die Badi wird abgerissen, um der Zollfreistrasse Platz zu machen. Frühestens im Mai 2008 könnte dann nach heutigem Planungsstand mit Bauarbeiten für die Zollfreistrasse im Bereich der heutigen Badi begonnen werden. Ziel ist es, die Zollfreistrasse im November 2009 dem Verkehr zu übergeben.

### Baden beim Schlipf seit 1898

Das Baden am Fusse des Riehener Schlipfs hat Tradition. Eröffnet wurde die erste Badeanstalt an diesem Ort im Jahre 1898. Allerdings sah damals alles anders aus. Gebadet wurde im Weiler Kanal, der im Badebereich vollständig mit Holzdielen ausgekleidet worden war. Es gab ein hölzernes Badehaus, die Liegeflächen waren knapp bemessen. Ein erstes eigentliches Bassin wurde erst 1935 gebaut. Heute wird das Wasser des Weiler Kanals nur noch zur Rückspülung der Filteranlage verwendet. Das Bassin, das vor fast einem halben Jahrhundert auf 50 Meter verlängert wurde, wird aus hygienischen Gründen längst mit Basler Stadtwater gefüllt.



Bald ausgedient – das Eingangsgebäude der Riehener Badi.

Foto: Dieter Wüthrich

Gegenüber letzter Saison wurden keine betrieblichen Änderungen vorgenommen. Die Riehener Badi ist ab morgen täglich von 9 Uhr bis 20 Uhr (sonntags bis 19 Uhr) geöffnet, der Eintritt kostet für Erwachsene Fr. 3.50, für Schüler Fr. 2.50, für Kinder Fr. 1.70 und mit Colour Key Fr. 1.–. In den letzten beiden Wochen der Schulsommerferien (also vom 30. Juli bis 10. August) finden in der Riehener Badi zwei einwöchige Schwimmkurse für Kinder ab fünf Jahren statt. Anmeldungen werden bis am 23. Juli an der Kasse des Schwimmbades entgegengenommen.

Wie in der vergangenen Saison gibt es keinen Café-Betrieb, dafür verkauft das Badi-Personal Glacé und in verschiedenen Automaten sind Snacks und Getränke erhältlich. Eine Neuerung gibt es: Erstmals wird die Krebsliga in Riehen zum Thema Sonnenschutz und Hautkrebs informieren.

### Ein Abschiedsfest für alle

Wie das Abschiedsfest am 22. September genau aussehen wird, weiss Christian Lupp, Fachbeauftragter für Freizeit und Sport bei der Gemeinde Riehen, noch nicht genau. «Sicher ist, dass wir ein Fest für alle Altersgruppen planen, eine Abschiedsparty für die ganze Riehener Bevölkerung», betont er. Dabei solle auch Nostalgisches Platz

haben. Zum Beispiel sollen alte Einrichtungsgegenstände wie etwa die Namensschilder der Umkleidekabinen oder die alten Holzkästen unter den Hammer kommen. Das Interesse für eine solche Versteigerung sei da. Er sei schon verschiedentlich darauf angesprochen worden, ob gewisse Gegenstände nach Abschluss der Saison zu haben wären, sagt Christian Lupp.

Ob beim Fest das Bassin bereits leer ist und als Standfläche etwa einem Festzelt Platz bietet oder ob dann noch ein allerletzter Schwumm möglich ist, das ist noch nicht entschieden.

### Schwimmteich im Schlipf?

Einen Grundsatzentscheid hat der Gemeinderat für die Zukunft gefällt. Geht es nach ihm, so wird auch künftig im Gebiet Schlipf gebadet, und zwar auf dem Gebiet des heutigen Parkplatzes und der benachbarten Grünfläche Richtung Weiler Zoll. Der Gemeinderat hat an zwei Firmen, die mit unterschiedlichen technischen Systemen arbeiten, und an einen unabhängigen Spezialisten einen Studienauftrag vergeben. Ziel ist es, eine Nische zu finden. «Wir wollen kein Sportbad und kein Abenteuerbad, wie es mit dem Laguna in unmittelbarer Nähe schon existiert», sagt Gemeinderätin Irène Fischer, «uns schwebt ein Familienbad vor, ein

Schwimmteich, wie es sie vor allem in Österreich, aber zunehmend auch in Deutschland und Frankreich gibt.»

Ein solcher Schwimmteich könnte über naturnahe Ufer verfügen, hätte aber wie in normalen Schwimmbädern sowohl Bereiche für Schwimmer als auch Bereiche für Nichtschwimmer. Die Wasserreinigung würde nicht wie in herkömmlichen Schwimmbädern auf chemischem Weg erfolgen, sondern würde durch Organismen und Pflanzen in einem Nebenweiher besorgt. Dieser Nebenweiher könnte im Bereich der heutigen Badi zu liegen kommen, wo es auch Platz für Parkplätze hätte. Ein solches Naturbad käme nicht nur im Bau wesentlich günstiger als ein herkömmliches Schwimmbad, auch im Betrieb wäre es wesentlich billiger als ein Bad, das Chlor zur Wasseraufbereitung verwendet.

Die Ergebnisse des Studienauftrages werden die Basis bilden für eine Vorlage an den Einwohnerrat. Das Parlament wird vermutlich im Herbst 2007 über einen Planungskredit zu befinden haben. Dann wird sich herausstellen, ob die Riehener Badi durch einen Schwimmteich abgelöst wird. Gibt es keine grösseren Hindernisse, so könnte ein neuer Riehener Schwimmteich im allergünstigsten Fall im Jahr 2010 in Betrieb gehen.

## RENDEZVOUS MIT...

### ... Daniel Kramer und Janine Schmutz

*me.* Am kommenden Sonntag feiert die Fondation Beyeler ihren zehnten Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür. Neben Kurzführungen durch die Sonderausstellung Edvard Munch gibt es einen Graffitiworkshop für Jugendliche, Akrobatik auf dem Seil mit David Dimitri, Livejazz und vieles mehr zu sehen und zu erleben. Im Atelier der Fondation, wo Kinder und Erwachsene nach einem Museumsbesuch die eigene Kreativität ausleben können, herrscht seit ein paar Tagen Hochbetrieb. Auf dem Tisch ausgebreitet liegen unzählige Lupen mit Bildausschnitten aus Munchs Meisterwerken, ausgetüftelt und fabriziert von Janine Schmutz und Daniel Kramer. Damit schicken sie die Besucherinnen und Besucher durchs Museum, bringen sie dazu, die Bilder wörtlich unter die Lupe zu nehmen. Vor dem Atelier stapelt sich ein Haufen Zweige. Diese werden, inspiriert von Calders Mobiles, zu schwebenden Installationen. Janine Schmutz holt eine grosse Zange, bittet Daniel Kramer scherzhaft, mit anzupacken. Um das Rohmaterial für ihre Workshops bereitzustellen, ist bei den Kunstvermittlern Einfallsreichtum und manchmal auch Muskelkraft gefragt.

Während der Sonderausstellung zu Henri Matisse hingen im Atelier wallende Prinzessinnengewänder und exotische, blumenverzierte Stoffe. Die Workshopteilnehmer, Kinder wie Erwachsene, durften im ornamental dekorierten Raum à la Matisse Platz nehmen. Eine Teilnehmerin der Gruppe wurde als Modell gewählt, stilgerecht eingekleidet und mit Pastellkreiden gezeichnet. Als Wolfgang Laib in der Fondation seine Farbflächen aus Blütenstaub ausstellte, entstanden in den begleitenden Workshops Bilder aus farbigem Sand. Im Rahmen der Ausstellung Edvard Munch steht nun die Druckgrafik im Vordergrund. Die älteren Workshopteilnehmer, die mit scharfen Klingen zu hantieren wissen, arbeiten mit Linolschnitt. Für kleinere Kinder hat Janine Schmutz mit Moosgummi, der



Laden die Museumsbesucher ein, selbst kreativ zu werden. Daniel Kramer und Janine Schmutz, Kunstvermittler Fondation Beyeler.

Foto: Sibylle Meyrat

mit einem Nagel eingeritzt wird, eine Alternative zu den Linolplatten gefunden, mit der sich ebenfalls schöne Drucke herstellen lassen.

Wenn Daniel Kramer und Janine Schmutz erzählen, wie sie zusammenarbeiten – neben Workshops und Führungen sind sie für die Publikationsreihe «Ansichten» verantwortlich –, wird klar, dass sie sehr gerne zusammenarbeiten. «Wir ergänzen uns perfekt», sagt Kramer, der aufblüht, wenn er wissenschaftliche Details zusammentragen kann, während Schmutz ihre Stärken eher im Organisieren und in der konkreten Umsetzung sieht. Beiden gemeinsam ist die Freude, das Publikum mit immer neuen Mitteln zum genauen Hinsehen zu bewegen.

Daniel Kramer kam 1998 zur Fondation Beyeler, als für die Ausstellung «Wrapped Trees» von Christo und Jean-

ne-Claude zusätzliche Guides gesucht wurden. Nach der Ausbildung zum Primarlehrer hatte der eingefleischte Jazzfan sieben Jahre in Paris verbracht. Dort hatte er verschiedene Brotjobs ausgeübt, Saxophon spielen gelernt und seine Französischkenntnisse vertieft. «Plötzlich» sei er dreissig geworden – Zeit, dem Leben eine klarere Richtung zu geben. Er kam zurück in die Schweiz, begann in Bern Germanistik und Kunstgeschichte zu studieren und lernte in den ersten Wochen seine zukünftige Frau kennen. Mit ihr und den beiden Söhnen lebt er seit einigen Jahren in Thun, wo er nach dem Studium die Leitung des Schlossmuseums übernommen hatte. Seit aus seinen Einsätzen bei der Christo-Ausstellung eine Teilzeitstelle in der Fondation Beyeler wurde, pendelt er zwischen Thun und Riehen hin und her. Das zehrt über die Jahre hinweg an den Kräften

und bewegte ihn und seine Frau dazu, in Riehen auf Haussuche zu gehen. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen, wie sich in den letzten Monaten herausstellte, aber eines, das sie beharrlich weiterverfolgen.

Janine Schmutz stiess 2004 zum Team der Fondation Beyeler. In Näfels und Stans aufgewachsen, war sie 1995 nach Basel gezogen, um hier Geschichte und Kunstgeschichte zu studieren. Nach dem Lizenziat zog es sie ebenfalls nach Paris. Nach einem sechsmonatigen Sprachaufenthalt an der Seine nahm sie ihre Tätigkeit im Künstlerhaus Schloss Balmoral in der Nähe von Koblenz auf. Sie konzipierte Ausstellungen mit Werken der internationalen Stipendiaten und war für das Jahrbuch der Stiftung und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Ihre berufliche Zukunft sah sie zunächst in Deutschland mit seinen zahlreichen Stiftungen und Museen zur Gegenwartskunst, änderte aber ihre Pläne, als sie erfuhr, dass die Fondation Beyeler Verstärkung für die Kunstvermittlung suchte. Nachdem sie für diese Stelle ausgewählt wurde, zog sie zurück nach Basel und war damit auch wieder näher an der Innerschweiz, wo sie sporadisch an Theater- und Ausstellungsprojekten mitwirkt.

«Für viele sind wir einfach die, die mit den Kindern am Boden rumsitzen und basteln», sagt Daniel Kramer und spielt damit auf die herablassende Art an, wie Kunstvermittler zuweilen von aussen, aber auch von Kunsthistoriker-Kollegen wahrgenommen werden. Innerhalb der Fondation würde ihre Arbeit zwar sehr geschätzt, doch stünde ihnen dazu im Vergleich zum Ausstellungsbetrieb nur ein kleines Budget zur Verfügung. Davon lassen sich die beiden aber nicht abschrecken und verwenden umso mehr Energie darauf, die knappen Ressourcen optimal zu nutzen. Und sie wissen die positiven Seiten zu schätzen, die ihre Arbeit in einer Nische des kulturellen Leuchtturms mit sich bringt. «Ellbögele gibt es bei uns nicht», sagt Schmutz bestimmt – innerhalb einer Institution, die im Kampf um die Gunst des Publikums und der Geldgeber ehrsgeizige Ziele verfolgt, keine Selbstverständlichkeit.

EDVARD  
MUNCH  
FONDATION BEYELER

18.3. –  
15.7.2007

Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)

KONZERTE

MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL  
MUSIKSCHULE RIEHEN

Dienstag, 22. Mai 2007, Musiksaal 19 Uhr

**PODIUM RIEHEN 2007**  
**Kammermusikabend**

Querflöte, Oboe, Violine, Violoncello,  
Gitarre und Klavier

Anmeldung Jahreskurs

**ELTERN-KIND-MUSIK ab August 2007**  
**Sonderrabatt:**

Wir suchen für die  
Probelektionen in Eltern-Kind-Musik am  
Do/Fr 24./25. Mai 2007, 9.15 Uhr  
Eltern-Kind-Paare mit  
einem Kind im Alter von 2 bis 4 Jahren.

Anmeldung unter Telefon 061 641 37 47

In der

**Auffahrtswoche**

ist am

**Montagabend,**

14. Mai, 17 Uhr,

Inserat-Annahmeschluss.

**NEIN zum Integrationsgesetz!**

Es kann nicht sein, dass der Arbeitgeber die Kosten der geplanten Massnahmen mittragen muss. Welcher Arbeitgeber stellt da noch nicht integrierte Arbeitskräfte ein? Wir wollen nicht noch mehr Sozialfälle!

Unterstützen Sie unser Referendum

Eduard Rutschmann  
Grossrat und Einwohnerrat

UBS Anlagelösungen:  
gekonnt kombiniert und  
für Sie verfeinert.

Ihr UBS-Berater spricht eingehend mit Ihnen, um das richtige Anlagemenü für Sie zu finden. So empfiehlt er Ihnen zum Beispiel **UBS Portfolio Management:** ein aktiv verwaltetes, global diversifiziertes Portfolio, das auf Ihre Anlagestrategie zugeschnitten ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

UBS AG, Baselstrasse 48  
4125 Riehen, Tel. 061-645 21 75

JA: ZÜRICH NEIDISCH.  
UND: BASEL STOLZ!

**CASINO**  
BASEL BLEIBT BASEL.

Nicht vergessen: Mit Ihrer Stimme  
fürs neue Casino werten Sie Basel auf.

[www.casino-ja.ch](http://www.casino-ja.ch)

Zuverlässiger  
**Kunden-  
gärtner (CH)**  
empfiehlt sich für  
**Garten- und  
Baumpflege**  
Telefon Mo–Fr  
076 589 08 31

**LA TANDURE**  
PIZZA-EXPRESS  
für Riehen und Bettingen  
**Offenfrische Pizzas**  
**Döner-Kebab**  
**Spaghetti & Salate**  
**061-641-641-0**  
Mo geschlossen

Deutsch  
sprechende  
Frau  
sucht  
**Putzstelle**  
Tel. 0049  
7621 422 973

**KONZERT**  
**Sonntag, 13. Mai 2007**  
**11–12 Uhr**  
Gemeindehaus Riehen

Es spielen  
der SMEH-Kindergartenkurs  
der SMEH-Grundkurs  
das Ensemble «Tutti Frutti»

Kein Eintritt – freiwilliger Beitrag  
Reservationen:  
Tel. 061 641 63 11 oder [info@smeh.ch](mailto:info@smeh.ch)

SMEH  
SCHLAGZEUG- UND MARIMBA-SCHULE  
EDITH HABRAKEN

**HISTO**  
TV- UND HEIMBEDARF AG

**Electrolux** Waschen · Kochen · Kühlen  
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen  
**Preisvergleich lohnt sich!**  
**IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteinplatz 8 · 4058 Basel · Telefon 061 693 00 10  
Fax 061 693 00 12 · [www.histo.ch](http://www.histo.ch) · [histo@histo.ch](mailto:histo@histo.ch)

Gemeindeverwaltung

**Wenkenpark  
Französischer Garten**

Im Einvernehmen mit der Alexander Clavel-Stiftung kann der Französische Garten des Wenkenhofs von

**Anfang Mai bis Ende Oktober 2007**

an Sonn- und Feiertagen jeweils von 10.00 - 12.00 und von 13.30 bis 18.00 Uhr besichtigt werden.  
Bei Anlässen in der Villa oder bei schlechtem Wetter bleibt der Garten geschlossen.

**Haushaltgeräte  
und Service**

**und alle Marken**

**kuhndesign**  
Missionstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40  
[www.kuhn-design-ag.ch](http://www.kuhn-design-ag.ch)

**Hieber's**  
**Frische Center**  
[www.hieber.de](http://www.hieber.de)

**Binzen** 0049 7621 9687-20  
**Lörrach** 0049 7621 9140-20  
**Nollingen** 0049 7623 79765-90  
**Weil a. Rh.** 0049 7621 16189-90  
Täglich von 8 bis 20 Uhr · Sa. bis 18 Uhr / Lörrach bis 20 Uhr

**Dr. med. Marcus Corneo**  
Spezialarzt für innere Medizin FMH  
Bachgässchen 6, Tel. 061 641 32 62

**zurück**  
ab 14. Mai 2007

**Kirchenzettel**  
vom 13. 5. bis 19. 5. 2007

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Kollekte zu Gunsten: Compagna

**Dorfkirche**  
So 10.00 Lobgottesdienst  
Gemeinsamer Anfang mit der Sonntagschule  
Kinderhüte in der Martinsstube  
Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Mi 10.00 ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin  
**Auffahrt**  
Do 10.00 Predigt: Pfr. P. Jungi  
Kinderhüte nach Absprache  
Sa 14.00 Jungschar, Ameisli Dorf, Meierhof  
**Kirchli Bettingen**  
So 9.30 Predigt: Pfr. Ch. Meister  
Text: Habakuk 2, 1–5 und 13–14  
Taufe Pfr. S. Fischer  
14.00 Reisebericht über Neuseeland  
Kristina und Yves  
Baumgartner-Kiefer  
und Reisebericht über Argentinien  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
14.30 Seniorengesprächskreis  
mit Pfarrer E. Abel  
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe mit Kinderhüte  
**Auffahrt**  
Do 10.00 Banntag, Ansprache: Pfr. S. Fischer  
Sa 14.00 Reisebericht über Bolivien  
Kristina und Yves  
Baumgartner-Kiefer  
und Reisebericht über Zentralamerika  
**Kornfeldkirche**  
So 10.00 Gastpredigt: Dr. theol. Beat Wywlyer  
Text: Lk. 11, 1–13  
Mitwirkung: ökum. Singkreis und eine Bläsergruppe des Stadt-  
posaunenchores, Leitung: Iris Junker  
Di 19.00 Jugendgruppe im Jugendraum  
**Andreashaas**  
So 10.30 Regenbogenfiir für Familien mit Kindern im Vorschul- und Primaralter, Pfr. A. Kläiber  
Mi 14.30 Seniorenkaffikränzli  
**Diakonissenhaus**  
So 9.30 Gottesdienst, Sr. Doris Kellerhals  
**Himmelfahrt**  
Do 9.30 Gottesdienst, Pfrn. E. Böhme  
**Freie Evangelische Gemeinde**  
**Erlensträsschen 47**  
So 9.45 Gottesdienst mit Kids-Treff  
Do Auffahrtsausflug  
**St. Chrischona**  
So 10.00 Gottesdienst mit Rainer Geiss, Inspektor Chrischona-Gemeinschaftswerk Deutschland  
Mi 20.00 Bibelgesprächskreis im Gemeindegarten  
Do Auffahrtstag, kein Gottesdienst  
**Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche**  
**Lörracherstrasse 50**  
So Kein Gottesdienst in der Regio-Gemeinde  
10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm gemeinsam mit der Gemeinde «Quelle des Lebens»  
Bahnhofstr. 32 in D-79585 Steinen  
Predigt: Wolfram Nilles



# WOHNUNGSMARKT

## Riehen

### 4½-Zimmer-Reihen-EFH

per August/September  
Tram- und Zentrumsnah  
Miete inkl. Fr. 2850.–  
Verkauf Fr. 780 000.–  
Telefon 079 219 70 30

RZ014292

## Neu renovierte Wohnung in Riehen

Ab 1. Juni 2007 vermieten wir an der  
Burgstrasse eine

### 4-Zimmer-Dachwohnung im 2. OG

sep. Küche, Bad/WC, Parkettböden,  
Dachschrägen, ohne Balkon und Lift  
Mietzins Fr. 1470.– inkl. NK

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne  
unter 061 278 91 48 oder [www.deck.ch](http://www.deck.ch)

RZ0003\_636556

In unserem Alterssiedlungs-Neubau  
Inzlingerstrasse 46 sind noch zwei

### 4-Zimmer-Alterswohnungen

per 1. August 2007 zu vermieten,  
auf Wunsch auch mit Autoeinstellplatz.

LANDPFRUNDHAUS RIEHEN/BETTINGEN  
W. Fischer, Verwalter, Tel. 061 641 00 67

RZ014266



RZ0003\_636109

## Grosse Wohnung in Riehen

Wir vermieten nach Vereinbarung  
an der **Störklingasse** eine

### 4½-Zi-Dachwohnung (127 m²)

Wohn-/ Esszimmer mit Cheminée, Galerie,  
2 Schlafräume, ausgebauter Dachraum  
ca. 9 m², Küche mit Glaskeramik, GWM,  
Bad/WC, Balkon ca. 7 m².

Mietzins **Fr. 2450.–** exkl. NK

Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel  
Telefon 061 278 91 48 • [www.deck.ch](http://www.deck.ch)

Per 1. Juli oder nach Vereinbarung  
in **Riehen**, Wasserstelzenweg 60

### 4-Zimmer-Wohnung (79 m²)

2. Stock, Balkon, ohne Lift,  
mit Keller und Estrich  
Fr. 1545.– + Fr. 160.– NK

RZ014271

Telefon 061 270 20 05

Bürozeiten oder [j.speiser@weitnauer.ch](mailto:j.speiser@weitnauer.ch)

Wir vermieten an sonniger Wohnlage  
**in Riehen am Steingrubenweg**  
eine Dachwohnung mit

**2 Zimmer** ca. 57 m² im 2. OG  
mit moderner Küche, Bad/WC.

Mietzins **Fr. 1020.–** inkl. NK

Auskünfte gerne unter  
061 278 91 48 oder [www.deck.ch](http://www.deck.ch)

RZ0003\_637033

Nachmieter gesucht per 1. August 2007

### 6-Zimmer-EFH

an verkehrsberuhigter, sonniger Lage  
in Riehen. Garten, Garage, Winter-  
garten, Cheminée.  
Fr. 3500.–, exkl. NK  
Telefon 061 603 93 15, ab 18 Uhr

RZ014279

## alaCasa.ch

### Alles inklusive!

#### 6-Zimmerwohnung in RIEHEN

mit ruhiger Lage am Sandreuterweg  
mit ca. 147 m² Wohnfläche  
mit sonnigem Balkon ca. 16 m²  
mit 1 Hobbyraum mit Tageslicht  
mit eigener Waschküche  
mit grosszügigem Kellerabteil  
mit grossem Autoeinstellplatz  
mit Lift im Haus

VERKAUFSPREIS CHF 870'000

Infos: [jan.walder@intercity.ch](mailto:jan.walder@intercity.ch)  
Telefon 061 317 67 82

Ein Partnerunternehmen von [alaCasa.ch](http://alaCasa.ch), Experten für Wohneigentum

## INTERCITY

Immobilienleistungen Basel Bern Luzern Olten St.Gallen Zürich  
[www.intercity.ch](http://www.intercity.ch) Rennweg 40 4020 Basel 061 317 67 67

RZ1217\_798611

Zu verkaufen in Riehen

RZ014268

### 5-Zi-Einfamilienhaus

am Grenzacherweg

Einseitig angebaut, mit Garage,  
Garten und Sitzplatz, Nähe Schulen  
und Busstation. Fr. 815 000.–

Interessenten melden sich bitte  
unter Chiffre 2966 an die RZ.

Zu vermieten in  
**Riehen**, ruhige Lage,  
Dorfnähe, an Einzel-  
person (Nichttrau-  
cherIn), per **1. Juli  
2007**, schöne

### 1½-Zi-Wohnung

**3.0G**, 38 m², Zimmer  
Parkett, Gang-Wand-  
schrank, mod. Küche  
und Bad, **grosser  
Balkon**, Lift, Keller-  
abteil, Fr. 800.–,  
NK Fr. 110.– ak.  
Telefon 061 641 19 22

RZ014288

Zu vermieten  
per sofort  
an der Unteren  
Wenkenhofstr. 5

### Autoeinstellplatz

Fr. 140.–  
Telefon  
079 320 76 76

RZ014260

## KAUFGESUCH

Familie sucht  
**geräumiges EFH (oder Bauland)**  
in Riehen

Bitte Angebote richten an:  
[HausRiehen@hotmail.com](mailto:HausRiehen@hotmail.com) oder  
Telefon 079 760 88 04

RZ014197

Wir vermieten am Rüchligweg 101  
in Riehen

### Büro/Geschäftsräumlichkeiten ab 20 m²

Peter Bachmann, comasys,  
Rüchligweg 101, Riehen  
Tel. 061 603 88 50, [www.comasys.ch](http://www.comasys.ch)

RZ014229

Wettsteinanlage, ruhig, zentral,  
neu renovierte

### 3-Zimmer-Wohnung

mit allem Komfort. Ideal für  
1–2 Personen. Ab 1. August 2007.

Mietzins Fr. 1500.– ohne NK

Telefon 061 713 19 20

RZ014294

## Moderne Zahnmedizin

### die bezahlbar ist !

- *Preisersparnis bis 35%*
- *Umfassende Behandlung  
von kleinen Füllungen bis  
implantatgetragensem  
Zahnersatz*
- *Eigenes  
zahntechnisches Labor*
- *Narkose*

Deutsch-Schweizerische Zahnklinik  
Basler Straße 1, D-79540 Lörrach  
Tel.: 0049 7621 45057

[www.d-ch-privatklinik.de](http://www.d-ch-privatklinik.de)

## Kunst Raum Riehen

### Bruno Seitz – Andreas Frick

12. Mai bis 17. Juni 2007

**Vernissage:** Freitag, 11. Mai, 19 Uhr,  
Begrüssung: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin  
Einführung: Iris Kretzschmar, Kuratorin der Ausstellung

### Veranstaltungen:

Dienstag, 22. Mai, 20 Uhr, Konzert  
mit Musik von Johann Sebastian Bach  
und Alfred Knüsel  
Christoph Bösch (Flöte), Claude Hauri (Cello)  
Eintritt frei, freiwilliger Austritt

Sonntag, 3. Juni, 11 Uhr, dialogischer Rundgang  
mit den Künstlern und der Kuratorin

Freitag, 15. Juni, 20 Uhr, Finissage mit Konzert  
«Day und Taxi», Christoph Gallio (sax), Christian Weber  
(bass), Marco Käppeli (drums)  
Eintritt frei, freiwilliger Austritt

### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr  
Auffahrt, Pfingstsonntag/Pfingstmontag, 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

### Gemeindeverwaltung Riehen

RZ014254

## Gemeinderat

### Sportpreis 2006

In Anerkennung besonderer Verdienste auf  
dem Gebiete des Sports richtet die Gemein-  
de Riehen jährlich einen Sportpreis aus. Die  
Jury für den Sportpreis hat die Auszeich-  
nung für das Jahr 2006

**Herrn Mathias Lampart,**  
Ruderer,

und dem

### Ski- und Sportclub Riehen

zugesprochen.

Die offizielle Übergabe des Preises findet

statt am

**Montag, 21. Mai 2007, um 18.30 Uhr**  
im Lüschersaal der Alten Kanzlei / Haus der  
Vereine. Laudationes: Rolf Spriessler, Jour-  
nalist.

Der Anlass ist öffentlich.

RZ014293



Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte

## Frühlingsmarkt im Dorf

Sa, 12. Mai  
9–17 Uhr

Treffpunkt wie immer  
im Märt-Baizli

Kinderflohmarkt

RZ014122

### Fachveranstaltung exklusiv für Frauen.

Die Börse besser verstehen – Ein Ausflug in die Zukunft der Aktien

☐ Ja, das Thema interessiert mich. Ich melde mich für diesen Anlass an.

Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Tel. P

Tel. G

Mobile

Für Ihre persönliche Zutrittskarte: Talon bis **6. Juni 2007** senden an

**UBS AG, Baselstrasse 48, 4125 Riehen.** Die Anmeldungen werden nach  
Eingang berücksichtigt; die Anzahl Plätze ist beschränkt.

## Möchten auch Sie die Börse besser verstehen?

Möchten Sie wissen, was die Zukunft den Aktienmärkten bringen könnte und  
wie man Börsenindizes interpretiert? UBS Riehen lädt zu einer Fachveranstaltung  
mit der Finanzexpertin und Publizistin, Frau Dr. Fleur Platow, ein.

### Montag, 18. Juni 2007, 18.30 Uhr

**Alte Kanzlei – Haus der Vereine, Erlensträsschen 3, 4125 Riehen**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre UBS in Riehen

Tel. 061-645 21 77

[www.ubs.com](http://www.ubs.com)

You & Us





3. Lochreihe (Arabien)

Mindestens 3 Spieler  
Beliebig viele Chügeli

Jeder Spieler gräbt eine faustgrosse Grube, die zur Nachbargrube 10 cm Abstand hat. Nun zielt man nacheinander auf die eigene Grube. Rollt das Chügeli dummerweise in eine Nachbargrube, so muss sie dort drin bleiben und ist für den Spieler verloren. Wird weder die eigene noch eine fremde Grube getroffen, so darf der Spieler das Chügeli wieder an sich nehmen. Gewonnen hat, wer nach einigen Runden am meisten Chügeli aus seiner Grube eingesammelt hat.

Chügeli: thurgauerdeutsch für Glugger

Im Spielzeugmuseum, Baselstrasse 34, ist bis am 27. August die Sonderausstellung «Glugger, Murmeln, Klicker» zu sehen. Im Innenhof des Wettsteinhauses kann gegluggert werden – nach Spielregeln aus aller Welt oder nach selbst erfundenen. Die RZ präsentiert als Anregung eine kleine Auswahl.

Lesung mit Musik zu Calderóns Welttheater

rz. Im Studentenhaus an der Herbergsgasse 7, Basel, findet am Dienstag, 22. Mai, 20 Uhr eine Veranstaltung zu Calderóns Grosse Welttheater statt. Die promovierte Romanistin Rosmarie Tscheer führt in den Text ein, den sie aus dem Spanischen übertragen hat. Anschliessend folgt eine Lesung mit verteilten Rollen. Der Schöpfer ruft sechs typische Gestalten der spanischen Gesellschaft zur Zeit des Weltreichs auf die Bühne: den König, die Schönheit, die Weisheit, den Reichen, den Bettler und den Bauern. Sie sprechen miteinander, handeln und werden nacheinander wieder abberufen, zuerst der König, zuletzt die Weisheit. Der Pianist Derek Clark umrahmt die Lesung mit Eigenkompositionen.  
Eintritt: Fr. 15.–, Lernende/Studierende gratis.

Musik bis spät in die Nacht

Es wurde ein langer Konzertabend, als das Festival «Les muséiques» in der Fondation Beyeler Station machte. Dass die Geigerin Carolin Widmann, der Cellist Nicolas Altstaedt und der Pianist Julian Riem mit einem Andante des Norwegers Edvard Grieg begannen, war ein freundlicher Gruss nach oben an den Landsmann Edvard Munch. Doch in Hinsicht auf das restliche Programm: Minas Borboudakis’ «Nachklänge der Vergangenheit» für Klavier, Arnold Schönbergs 1. Streichquartett (Spieldauer 45 Minuten) und Olivier Messiaens «Quatuor pour la fin du temps» (Spieldauer 50 Minuten) und eine lange Pause – in dieser Hinsicht war Griegs schwerblütiges Andante entbehrlich. Auf Borboudakis’ «Nachklänge ...» wollten die Veranstalter nicht verzichten, weil der Komponist selber spielte und zudem der diesjährige «composer in residence» des Festivals war.

Es ist Brauch bei «Les muséiques», junge Musiker aufs Podium zu schicken. In der Fondation spielte daher das vor zwei Jahren an der Freiburger Musikhochschule gegründete Iris-Quartett: Catherina Lendle und Verena Giovanazzi (Violinen), Robert Woodward (Viola) und Volena Orea-Sánchez (Violoncello). Sie gaben sich grosse Mühe, leisteten auch Beachtliches – und waren doch nicht gut beraten, sich an den frühen Schönberg heranzuwagen. Der ist im Augenblick noch zu schwer für sie, denn die vier Sätze des Quartetts, die zu einem Mammutsatz verschmelzen, verlangen einen ganz langen Atem, und an dem fehlt es den jungen Freiburgern noch. Hinzu kommt, dass sie noch keine klangliche Einheit sind, zu unterschiedlich sind die musikalischen Temperamente verteilt. Da bleibt noch eine Menge zu tun, doch die vier sind ja erst am Beginn.

Entschädigt wurden die Zuhörer nach der langen Pause mit einer exemplarischen Interpretation. Widmann, Altstaedt, Riem und der Basler Klarinetist Reto Bieri machten hörbar, was erreichbar ist, wenn vier Gleichgesinnte aufeinander hören. Messiaens «Quatuor ...», 1940/41 in einem deutschen Kriegsgefangenenlager komponiert, ist ein tönendes Bekenntnis des frommen Katholiken zum Mysterium des Glaubens als Verheissung demütiger Zuversicht. In bewundernswerter stilistischer Homogenität glückte den vier eine überzeugende, Spiritualität ausströmende Interpretation.

Noch eine lange Umbaupause, dann, bereits zur halben Nacht, melodischer Jazz mit dem Vibraphonisten Andrej Pushkarev, dem Bassisten Mxym Mladetsky und dem Schlagzeuger Olexandr Murenko. Unbeschwerter, ja beflügelnder Ausklang eines wirklich langen Konzertabends.

Nikolaus Cybinski



Turnerabend in neuem Kleid

rz. Im Rahmen des Turnerabends des Turnvereins Bettingen fand nach längerem Unterbruch wieder einmal eine Theatervorführung statt. Nach den Auführungen der Jugend ging in der Dorfhalle unter der Regie von Rolf Haas das Stück «Musen» mit Gedichten von Sebastian Hämpfeli alias Julius Ammann über die Bühne. Erzählt wurden Geschichten aus dem Bettinger Wald, es spielte eine Amateurtheatergruppe mit Dorfprominenz: Kathrin Salomon, Doris Danner, Ruth Hersberger, Dorothee Duthaler, Ursi Rossel, Regula Zahner, Sigi Haase, Kristina Baumgartner, Patrick Götsch, Lucien Salomon, Guy Trächslin, Walter Spaar und Maja Ribí.

Foto: Philippe Jaquet

MUSEEN Neue Ausstellung im Spielzeugmuseum

Leemi und Katzenauge

Glugger, Nicker, Hüpfen, Klicker – für die kleinen Kugeln aus Glas oder Lehm gibt es unzählige Namen. Und fast ebenso viele Regeln, wie die Kugeln ihren Weg ins Loch finden sollen. Das «Gluggern» sei in den Städten populärer als auf dem Land, weiss Bernhard Graf, Kurator des Spielzeugmuseums, das seine neue Sonderausstellung den kleinen Kugeln widmet. Ihre Wurzeln reichen weit zurück – ein römisches Relief aus dem 2. Jahrhundert nach Christus zeigt Kinder beim Murmelspiel. Archäologische Ausgrabungen förderten auch in prähistorischen Höhlen kleine Steinkugeln zutage, die mit grosser Wahrscheinlichkeit zum Spielen verwendet wurden.

Obwohl das Spiel in der Schweiz heute weniger populär ist als in der Nachkriegszeit, ist es doch nicht ganz ausgestorben. Mindestens in zwei Riehener Schulhäusern werde zurzeit gegluggert, fand Bernhard Graf bei den Recherchen zur Ausstellung heraus. Im Schulhaus Niederholz würden sogar Gluggersäcke gehäkelt.

Mit Gluggern wird nicht nur gespielt, sondern auch gefeilscht und gehandelt. So entstehen farbenprächtige Sammlungen. In der Ausstellung sind mehrere zu sehen, attraktiv präsentiert in Schlitzen, die das Tageslicht in den verdunkelten Raum einlassen. Die Kugeln zeigen sich so in ihrem ganzen optischen Reiz – das Katzenauge und die Spaghetti, die «Englischen» und die weisslichen «Milch». Viele trugen vom Spiel Kratzer und Dellen davon. Auch edle Stücke wie die mit feinen farbigen Glasfäden durchzogenen Spaghetti aus den Zwanzigerjahren wurden vom Kontakt mit holprigem Untergrund und Dohlendeckeln nicht verschont. Besonders gefürchtet waren die Stahlkugeln aus Kugellagern von Lastwagen und Strassenbahnen. Prallten sie gegen Kugeln aus Lehm oder Glas, konnten sie diese stark beschädigen.

Von der Stange zur Kugel

Die Produktion eines Katzenauges veranschaulicht ein Filmausschnitt aus der «Sendung mit der Maus». Vom Ziehen der Glasstangen bis zum Formen der fertigen Kugel wird jeder Arbeitsschritt gezeigt. Gefilmt wurde in einer Glasfabrik in Lauscha, Thüringen. Hier



Gluggerbahnen in verschiedenen Formen, Farben und Materialien laden zum Spielen ein.

Foto: Sibylle Meyrat

wurde 1848 eine Technik entwickelt, die es erstmals erlaubte, farbige Kugeln aus Glas in grossen Mengen herzustellen. Daneben wurden seit dem 17. Jahrhundert Steinkugeln mit einer speziellen, mit Wasser angetriebenen Mühle geschliffen. Dazu wurde der Stein zunächst in Würfel gehauen, abgerundet und zwischen die Mühlenscheiben gespannt. Zwei bis acht Tage dauerte das Schleifen einer Steinmurmels. Heute nur noch selten anzutreffen, früher aber weit verbreitet sind die «Leemi», farbig bemalte Murmeln aus gebranntem Ton.

Flitzen und klickern

Neben den Kugeln selbst zeigt die Ausstellung auch eine grosse Vielfalt an Gluggerbahnen. Manche sind fix zusammengebaut, andere bestehen aus Einzelteilen und können nach Belieben variiert werden. Bei der ältesten handelt es sich um ein hübsch bemaltes «Kakelorum» von 1875 aus dem Val Gardena. Die Bahnen sind aus Holz, Pappe oder Plastik gefertigt. Einige laden zum «Wettrollen» ein, andere verblüffen durch ihre gewitzte Konstruktion, wieder andere lassen sich ganze Melodien entlocken. Nun wird klar, warum der Besucher beim Eintritt eine Murmel in die Hand gedrückt bekam. Hier kann er sie flitzen und klickern lassen. Etwas weiter hinten gibt es eine Bodenfläche für das Gluggerspiel in Gruppen – mit eingelassenem Dohlendeckel und Spielregeln aus verschiedenen Ländern (eine Auswahl findet sich auch in der RZ). Von der Decke baumeln Gluggersäcke. Bis zum Zweiten Weltkrieg wurden sie vor allem aus Stoff genäht, erklärt Bernhard Graf bei der Vorbesichtigung der Ausstellung. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen zunehmend gehäkelte Modelle für die kleinen Schätze in Mode. Bei schönem Wetter führt eine offene Tür vom Ausstellungsraum auf einen kleinen Vorplatz. Mit seinem idealen Untergrund aus Mergel lädt er ein zum Spannagen, zur Bloquette, zum Schlösschen. Nicht erlaubt ist, die Kugel auf ihrem Weg zum Loch mit dem Finger zu schieben. Oder, wie es die von Bernhard Graf befragten Basler als Kinder zu sagen pflegten: «Striichele botte!»

Sibylle Meyrat

LITERATUR Beat Rink und Thomas Brunnschweiler in der Arena

Zwei schreibende Theologen

Beide haben Theologie studiert, arbeiten heute teilweise in diesem Bereich und widmen sich daneben dem Schreiben. Während der gebürtige Ostschweizer Thomas Brunnschweiler (\*1954) hauptsächlich Kurzgeschichten und Anagramme schreibt, hat der Basler Beat Rink im Aphorismus seine Form gefunden. Von Thomas Brunnschweiler erschien 2006 im Zürcher Pendo Verlag der Erzählband «Der letzte Traum», Beat Rink legt mit «Verleisbarungen» seine jüngste Aphorismensammlung vor. Dass zwei mit einem ähnlichen Hintergrund Ähnliches tun und dafür so unterschiedliche Formen wählen, bewog Valentin Herzog, Leiter der Arena Literaturinitiative, die beiden nach Riehen einzuladen. Beat Rink sass bereits als Gymnasiast in seinen Deutschstunden und bei Brunnschweilers Erzählband wirkte er lektorierend mit.

In der Einleitung zum Arena-Abend im Haus der Vereine rief Valentin Herzog in Erinnerung, dass es bis in die 1950er-Jahre kaum einen deutschsprachigen Schriftsteller gab, der vom Schreiben leben konnte. Goethe und Kafka waren hauptberuflich Juristen, Georg Büchner Arzt. Mit Hans Sachs brachte es sogar ein Schuhmacher zu literarischen Ehren. Schreibende Pfarrer aber gab und gibt es unzählige. Berühmte Vertreter in der Schweiz wären etwa Jeremias Gotthelf und, für die Gegenwartsliteratur, Kurt Marti. Gotthelf- und Mörike-Typus lautete Herzogs schematische Einteilung, wobei der Gotthelf-Typus den Pfarrerberuf schreibend mit anderen Mitteln fortsetze, der Mörike-Typ sich via Schreiben aus seinem Beruf befreie. Diese Kategorien wurden in Bezug auf die Gäste nicht weiter kommentiert, weder von



Thomas Brunnschweiler (links) und Beat Rink (rechts) im Gespräch mit Valentin Herzog (Mitte).

Foto: Philippe Jaquet

Herzog noch von diesen selbst. Während viele von Beat Rinks Aphorismen ihren theologischen Hintergrund offen legen, liess sich Brunnschweiler aufgrund seiner Kurzgeschichte «Die Literaturfalle» über eine hoch gebildete, etwas schrullige Pfarrerin keinem der beiden Typen eindeutig zuordnen.

Etwas schemenhaft blieben die Antworten auf die Frage, wie die Autoren zum Schreiben kamen. «Ich schreibe, weil ich mir eine Existenz ohne nicht vorstellen kann», sagte Thomas Brunnschweiler und las kleine Alltagsbeobachtungen vor, die ihm als Fragmente für spätere Kurzgeschichten dienen. Beim Überarbeiten lässt er sich von seiner Begeisterung für englische Schriftsteller wie Roald Dahl und deren Lust am Fabulieren leiten.

Beat Rink, in dessen Elternhaus die bildende Kunst eine wichtige Rolle spielte, blieb nach eigener Aussage nichts anderes als Schreiben übrig, um selbst kreativ tätig zu werden. Nicht er habe den Aphorismus gefunden, sondern umgekehrt. Der Aphorismus, diese Kürzestform der Literatur, käme dem theologischen Anliegen entgegen. «Er kommt aus dem Erlebnis heraus, lässt vieles offen und ist frei von Ideologie.»

Rinks sorgfältig gebaute Worthäppchen entlockten dem Publikum Schmunzeln, manchmal auch erstauntes Lachen, wenn eine Pointe unvermittelt aufging. «Beim Korrigieren eines Aphorismus: / Ein letzter Schliff – und er ist weg.»

Sibylle Meyrat

# HANDWERKER • FACHLEUTE • SPEZIALISTEN

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf,  
Restaurationen und Schätzungen  
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18  
Aeussere Baselstrasse 255

RZ000501

## FENSTERBAU

### Wir sind auch im Fenster- bau äusserst beschlagen.

Als Schreinerei verstehen wir uns  
auch auf den Fensterbau ausge-  
zeichnet. Mit und ohne Sicher-  
heitsbeschläge. Lassen Sie sich  
beraten: 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ\_001150

## INNENDEKORATEURE

Vorhänge – Teppiche – Bettwaren –  
Polstermöbel – Polsteratelier –  
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen  
Schmiedgasse 8  
Tel. 061 641 01 24

RZ002177

## PARKETTSERVICE

### PARKETT NUFER AG

Hardrain 34 4052 Basel

Die erste Adresse in der  
Region für schöne  
Bodenbeläge aus Holz.

Musterraum mit über  
200 Parkettarten.

061 311 85 13  
www.parkettnufer.ch

RZ002353

## SCHLOSSER

**Metallbauarbeiten  
Schlosserei  
Service + Unterhaltsarbeiten  
Stahlbau**

### RUDOLF SENN AG METALLBAU

Unholzgasse 16 • 4125 Riehen  
Tel. 061 645 91 91 • Fax 061 645 91 99  
E-Mail: [sennag@sennag.com](mailto:sennag@sennag.com)  
<http://www.senn-metallbau.ch>

RZ000534

## BAUGESCHÄFTE

### Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790

Baselstrasse 19  
Tel. 061 641 26 12  
Fax 061 641 26 11

Neubauten  
Umbauten und Renovationen  
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ010256

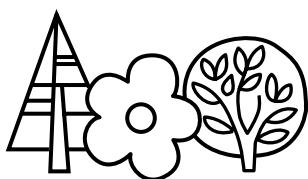
## GARTENBAU

Lassen Sie  
Ihren **Garten**  
vom Gärtner  
verwöhnen.

Gartenpflege  
Rasenpflege  
Baumschnitt  
Sträucherschnitt  
Heckenschnitt  
Plattenarbeiten

Grosse Pflanzenauswahl  
in unserer Gärtnerei.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich  
zu beraten.



**Andreas Wenk**

Pflanzenverkauf und Beratung:  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57  
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ000512

## KÜCHENEINRICHTUNGEN



**ZIMBER AG**  
bp-Piatti-Küchen-Center  
Hauptstrasse 26  
4302 Augst 061 811 39 64/65  
Rosentalstrasse 24  
4058 Basel 061 692 20 80

RZ003757

## MALER



**Maler- und  
Tapeziergeschäft  
Hermann Bürgenmeier**

RZ000518

Mohrhaldenstrasse 35  
Telefon 061 641 02 38



### Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ003823



**HAUG AG**  
Maleratelier Riehen  
Tel. 061 641 25 55

MALEN  
TAPEZIEREN  
FASSADENRENOVATIONEN  
NEU- UND UMBAUTEN

RZ000521

### IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach AG  
Eidg. dipl. Malermeister  
Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ000522



**Lörracherstrasse 50**  
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

RZ000525

## PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
[www.pensa-ag.ch](http://www.pensa-ag.ch)

RZ000527

## PLATTENLEGER

### Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
[lergenmueller@bluewin.ch](mailto:lergenmueller@bluewin.ch)

RZ010254

**Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken**

## ROLLADENSERVICE

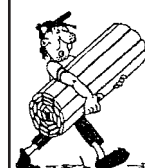


**STOREN FUST AG**  
[www.storenfust.ch](http://www.storenfust.ch) Tel. 061 716 98 98  
Grosse Ausstellung!  
Seewenweg 3 4153 Reinach

RZ010276

### TAWO AG

Rollladen- und Storenservice



Giessliweg 83, 4057 Basel  
Telefon 061 632 04 40  
Telefax 061 632 04 42  
E-Mail [tawo@bluewin.ch](mailto:tawo@bluewin.ch)  
Internet [www.tawo-ag.ch](http://www.tawo-ag.ch)

RZ000530

## SANITÄR + SPENGLEREI

### WALO ISLER AG



**Sanitäre Anlagen und  
Spenglerei**

4057 Basel, Claramattweg 9  
Telefon 061 691 11 66  
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

RZ000531

### Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

RZ000533

## SCHLÜSSELSERVICE

**Fritz Ackermann, Riehen**  
Tochtergesellschaft der KSB Kisting AG



Schloss & Schlüssel  
Reparaturen  
Neue Schliessanlagen  
Einbruchschutz  
Briefkasten

Tel. 061 641 55 55

RZ013200

## SCHREINER

### BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ003731



**Daniel Hettich AG** T 061 641 32 04  
Schreinerei F 061 641 64 14  
Grendelgasse 40 [info@hetti.ch](mailto:info@hetti.ch)  
4125 Riehen [www.hetti.ch](http://www.hetti.ch)

RZ009178

## STOLZ SÖHNE

Bau- und Möbelschreinerei  
Kundenschreiner

4125 Riehen, Brünnlirain 7  
Tel. 061 641 07 07

RZ010568

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## TRANSPORTE

### Bürgin Transporte

- Umzüge
- Kunst- und Kleintransporte
- Möbellager • Räumungen
- Entsorgungen • Umzugsshop

**Rolf Bürgin**  
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
Tel. 061 461 21 41, Fax 061 641 21 51  
[www.buergin-transporte.ch](http://www.buergin-transporte.ch)

RZ010865



**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG/MULDEN**  
BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ000537

## ZÄUNE



Zaunbau in  
Holz und Metall  
auch  
Reparaturarbeiten  
[www.wenk-liederer.ch](http://www.wenk-liederer.ch)

H.P. Wenk ■ D. Liederer GmbH  
Holzhandlung + Zaunbau  
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz  
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ010275

Frei für Ihre Werbung

Wir beraten Sie gerne.

### Riehener Zeitung

Telefon 061 645 10 00  
Telefax 061 645 10 10  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

## EINBRUCHSCHUTZ

### Arbeitsloser Einbrecher sucht ungesicherte Stelle.

Besser, auch Sie schützen Ihre Fen-  
ster und Türen bald mit unserem er-  
probten und bewährten Einbruch-  
schutzsystem: Oetlingerstr. 177,  
4057 Basel, 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ\_002185

## ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH

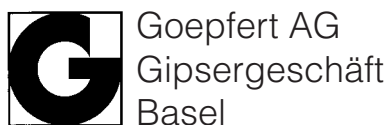


Bäumlihofstrasse 445  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 69 69  
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke  
liegt im  
Kundendienst

RZ000506

## GIPSER



**Goepfert AG**  
Gipsergeschäft  
Basel

Herrengabenweg 46, 4054 Basel  
Telefon 061 301 34 44  
Fax 061 301 36 66

RZ007534

## HEIZUNGEN

### Gerber & Güntlisberger AG

Öl – Gas – Fernheizungen  
Bad – Kücheneinrichtungen

4125 Riehen 061 601 88 85

RZ000513



**WERNER LIPPUNER AG**  
HEIZUNG – SANITÄR – KAMINSANIERUNG

Büro: Talweg 25, Bettingen Tel. 061 603 22 15  
Werkstatt:  
Lörracherstr. 50, Riehen Fax 061 603 22 16

RZ000514

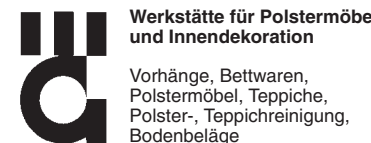
## HOLZBAU + ZIMMEREI

Holzbau & Zimmerei  
Knörndel  
Riehen

Tel. 061 601 24 76  
Fax. 061 601 24 76

RZ013156

## INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel  
und Innendekoration  
Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

**L. Gabriel**

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ002419

### Kurt Trächslin

Eidg. dipl. Malermeister  
Maler- und Tapezierergeschäft

Steingrubenweg 61  
4125 Riehen

Tel. 061 641 19 19  
Natel 079 645 93 22

RZ000524



**Schranz AG** Riehen  
Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken  
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

RZ010267

# Aus der Badischen Nachbarschaft

## Summer in the City

Auch 2007 gibt es in Weil am Rhein wieder den «Summer in the City». Die Veranstaltungsreihe wird von «Weil-aktiv» schon zum sechsten Mal durchgeführt. In diesem Jahr stehen acht Veranstaltungen in der Innenstadt und in den verschiedenen Weiler Ortsteilen auf dem Programm. Mit «Summer in the City» wollen Handel und Gewerbe auf den Wirtschaftsstandort Weil am Rhein aufmerksam machen. Auch über die Landesgrenzen hinaus soll die Stadt als Einkaufszentrum und lebenswerter Ort noch bekannter werden. Die Organisatoren hoffen wieder auf zahlreiche Besucher. Start der Veranstaltungsreihe ist die erste Geburtstagsfeier des Einkaufszentrums «Insel» am 11. Mai mit zahlreichen Aktionen und Gewinnmöglichkeiten. Am 12. Mai findet dann im verkehrsberuhigten Bereich der Hauptstrasse in der Innenstadt ein Autotag statt, bei dem die örtlichen Autohändler ihre neuesten Modelle vorstellen. Zudem lockt der Autotag in diesem Jahr mit einer Oldtimerschau auf dem Sparkassenplatz. Bis Anfang Oktober wer-

den dann die weiteren Events in der ganzen Stadt folgen: vom 30. Juni bis 2. Juli das Fischerfest in Märkt, am 14. Juli der Kinder- und Jugendtag in der Innenstadt, am 21. Juli das italienische Sommerfest «Bella Festa» bei «Haargenau Giordano», vom 7. bis 9. September das Strassenfest in Altweil, vom 14. bis 16. September das Tembafest in Friedlingen und schliesslich am 3. Oktober der Markgräfler Einkaufstag in Haltingen. Mit diesem Abschlusstermin wagen die Haltinger Organisatoren übrigens den Schritt zum ersten verkaufsoffenen Feiertag im Stadtgebiet. Ein bunter Flyer mit dem Sonnenmännchen als Markenzeichen von «Summer in the City» wirbt für die Veranstaltungsreihe. Der Flyer wurde in zunächst 15'000 Exemplaren aufgelegt, nachdem im Vorjahr die erste Auflage schnell vergriffen war. Unterstützt wird die Aktion auch in diesem Jahr wieder von zahlreichen Unternehmen und weiteren Sponsoren. Begleitet wird die Aktionsreihe von der Verlosung attraktiver Preise, die von Geschäften und von «Weil-aktiv» zur Verfügung gestellt werden. Neben den Tagespreisen, die bei jeder Veranstaltung verlost werden, winkt in diesem Jahr als Hauptpreis ein Gutschein über tausend Euro, der nach Lust und Laune bei den Mitgliedsunter-

nehmen von «Weil-aktiv» eingelöst werden kann – sei es beim Handwerker, beim Autohändler, im Einzelhandel oder bei einem der zahlreichen Dienstleister. Gratislose finden sich in den Flyern, die es in zahlreichen Geschäften und natürlich bei den Veranstaltungen selbst gibt. Die Flyer enthalten in diesem Jahr erstmals auch kleine Gutscheine, die in verschiedenen Geschäften eingelöst werden können.

## Grenzüberschreitende Jugendprojekte prämiert

In der «Deutsch-Französisch-Schweizerischen Oberrheinkonferenz» (ORK) arbeiten die Regierungs- und Verwaltungsstellen der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura und Solothurn sowie des französischen Staates, der Région Alsace und der Departemente Bas-Rhin und Haut-Rhin zusammen. Über hundert Jugendliche, die sich im letzten Jahr in einem grenzüberschreitenden Projekt engagiert hatten, waren begeistert einer Einladung der ORK und des «Europa-Parks» gefolgt. Nach der Begrüssung und einer Showeinlage prämierte der Baselter Regierungspräsident Urs Wüthrich-Pelloli vier besonders gelungene und beispielhafte

grenzüberschreitende Jugendprojekte. Mit dieser Veranstaltung möchte die ORK Jugendliche und Einrichtungen der Jugendarbeit animieren, über die Grenze zu schauen. Finanzielle Hilfe für konkrete grenzüberschreitende Projekte bietet die ORK mit ihrem Jugendfonds, aus dem jährlich 20'000 Euro zur Verfügung stehen. ORK-Präsident Urs Wüthrich-Pelloli betonte, dass entsprechend der Zielgruppe die Antrags- und Vergabeverfahren schnell und unkompliziert verlaufen. Jugendliche selbst oder Einrichtungen der Jugendarbeit können formlose Zuschussanträge per E-Mail an das Sekretariat der Oberrheinkonferenz einreichen.

Folgende vier Projekte wurden prämiert: Das «Oberrheinische Jugendparlament 2006», wo sich bereits seit mehreren Jahren engagierte deutsche, Schweizer und französische Jugendliche treffen, um in Parlamentsform jugendrelevante Themen zu diskutieren und der Öffentlichkeit sowie gegenüber Politikern zu kommunizieren.

Bei seinem letzten Treffen im November 2006 befasste sich das Jugendparlament mit dem Thema «Hört Europa bei der Bildung auf?». Die fünfzig Teilnehmenden verabschiedeten eine Resolution zur Schaffung eines europäischen Bildungsraumes.

Am 10. Jugendkulturfestival «Regio Jam» in Neuenburg, bei dem Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz gemeinsam auftreten, haben sich sechzehn Breakdance-Gruppen aus der Region miteinander gemessen. Der grenzüberschreitende Charakter des Festivals wurde durch ein trinationales Jugend-Fussballturnier unterstrichen. Der ganze Anlass war durch Jugendliche ehrenamtlich organisiert worden.

Im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Laufenburg wurde gemeinsam mit den Kirchen ein grenzüberschreitendes Konzert mit dem Rapper Glead Joel veranstaltet. Mit seiner Musik macht sich dieser Künstler für ein respektvolles Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen stark, was bei den rund achtzig teilnehmenden Jugendlichen grossen Anklang fand.

Im Mittelpunkt des dreitägigen trinationalen Mädchenkulturfestivals «Mädiale» schliesslich stand der kulturelle Austausch und die Begegnung von über achthundert Mädchen und jungen Frauen. Weitere Informationen zu den prämierten Projekten gibt es im Internet unter: [www.oberrheinkonferenz.org](http://www.oberrheinkonferenz.org).

Astrid Schweda



**Pestallozzi Apotheke**  
— HOMÖOPATHIE —  
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper  
Ganzheitsapotheker

Hauptstr. 29, 79540 Lörrach-Stetten  
Telefon 00 49 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99  
[www.bio-apo.de](http://www.bio-apo.de) e-mail: [info@bio-apo.de](mailto:info@bio-apo.de)  
Mo-Fr 8.00 - 19.00 Sa 8.00 - 14.00

RZ013319



**Pestallozzi Naturkost**  
— BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL —  
& Café

Geniessen Sie das erweiterte  
Gemüsesortiment in kontr.  
biologischer Qualität, vorw. **Demeter!**

Weierweg 2, 79540 Lörrach  
Telefon + Fax 0049 7621 174 950  
weitere Infos [www.pestallozzi.de](http://www.pestallozzi.de)

RZ013317

**Papeterie Wetzels**

Papeterie Wetzels  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
[papwetzels@bluewin.ch](mailto:papwetzels@bluewin.ch) [www.papwetzels.ch](http://www.papwetzels.ch)

RZ 009463



Zaubern Sie Wellness und  
Lebensqualität in Ihr Zuhause.  
Wir entwerfen  
und realisieren grosse und  
kleine Badezimmer  
in kürzester Zeit.  
Mit minimalen Umtrieben,  
aber grossem Nutzen für Sie.

Sanitäre Installationen  
Spenglerei  
Kanal- und Rohrreinigung  
Reparaturservice  
Sani-Shop

Rössligasse 40  
4125 Riehen  
[www.friedlin.ch](http://www.friedlin.ch)  
Telefon 061 641 15 71  
Telefax 061 641 21 15



Wellness im eigenen Bad

RZ 007561

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

**R. Heinzelmann**

Uhren und Bijouterie  
Ochsenstrasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
RADO, Certina,  
Mido, ORIS

Grosse Auswahl  
von Wand- und  
Tischuhren



RZ 000540



**Bettwaren  
und Reinigung**

Ihr Fachgeschäft

Th. Junck, Störklingasse 31  
Tel. 061 641 41 13  
Fax 061 641 21 58  
Natel 076 366 40 92

RZ 001003

**RIEHERER ZEITUNG**

Vermissten Sie  
Ihre abonnierte RZ  
im Briefkasten?

Unter diesen  
Telefonnummern  
können Sie Ihre RZ  
einfordern:

Post Riehen 1  
**061 645 90 36**

Post Bettingen  
**061 601 40 43**

Riehener Zeitung  
**061 645 10 00**

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 19

|                                        |                              |                                       |                                                  |                                     |                          |                                             |                                         |                                           |                             |
|----------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------|
| Motor-<br>radsport                     | Drang,<br>Kraft              | TSC<br>Riehen<br>organi-<br>siert ... | Ort im<br>Kt. VS                                 | kelt. Ge-<br>schichts-<br>schreiber | US-Bun-<br>desstaat      | ungar. Na-<br>me Wiens<br>frz.<br>Artikel   | iran.<br>Stadt                          | Land im<br>Wasser<br>Streitge-<br>sprache | Kantons-<br>haupt-<br>stadt |
| Schlan-<br>gen                         |                              |                                       |                                                  | Rosen-<br>lorbeer<br>frz: nichts    |                          |                                             |                                         |                                           |                             |
| FC<br>Amicitia<br>vollzog<br>...       |                              | 13                                    | ir. Sänge-<br>rin (y=i)<br>Bewoh. e.<br>Erdteils |                                     |                          | 8<br>german.<br>Stamm<br>Figur bei<br>Homer | 7                                       |                                           | Titelfigur<br>bei Ibsen     |
| frz: weit                              | 6                            |                                       |                                                  | umge-<br>kehrt                      |                          | QV Nie-<br>derholz:<br>Rochade<br>im ...    | span: Pappel<br>Turngerät               |                                           |                             |
| frz. Maler<br>† 1906                   |                              |                                       |                                                  | Faultier                            |                          |                                             |                                         | grosse<br>Tür                             | 14                          |
| Schnee-<br>leopard                     | polynes.<br>Insel            |                                       |                                                  |                                     | engl: eins<br>Palmille   | 3                                           | ital.<br>Name<br>des Ätna               |                                           |                             |
| Enthalt-<br>samer                      | RZ-Ko-<br>lumnistin<br>Abtei |                                       |                                                  | 5                                   |                          |                                             | Basel-<br>deutsch:<br>Murmelt           | chem.<br>Element                          |                             |
|                                        |                              | 15                                    | die Sterne be-<br>treffend                       | türk.<br>Stadt                      |                          |                                             | engl. Bier                              | frz: Mehl                                 |                             |
| Riehener Musik-<br>geschäft            | südamer.<br>Tanz             |                                       | islam.<br>Gelehrte                               | Abk. f.<br>Cents                    |                          | Abk. f. Alabama<br>Reis-<br>gericht         | ital. Autor<br>* 1926<br>engl: Herz     | 9                                         |                             |
|                                        |                              |                                       |                                                  | An-<br>wohner<br>Keimzelle          |                          | öster. Sängerin<br>Bürde,<br>Gewicht        | 12                                      |                                           | engl: Sohn                  |
| Vulkan-<br>gestein<br>männl.<br>Rinder |                              | 11                                    |                                                  |                                     | schwed.<br>Fluss<br>dort | 4                                           | Ort im<br>Kt. AR<br>ital. Pro-<br>nomen | 2                                         |                             |
|                                        |                              |                                       | veraltet:<br>Mädchen                             |                                     |                          | ital. Ha-<br>fenstadt                       |                                         |                                           |                             |
| engl: Affe                             |                              |                                       |                                                  |                                     | erwidern                 | 10                                          |                                         |                                           |                             |
| Fläche,<br>Bezirk                      |                              |                                       |                                                  |                                     |                          |                                             |                                         |                                           |                             |

## Liebe Rätselfreunde

rz. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 18 bis 21 erscheint in der Ausgabe Nr. 21 der Riehener Zeitung von Freitag, 25. Mai. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Mai aufzubewahren. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

## Lösungswort Nr. 19

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |



**Narde**

Praxis für Naturkosmetik  
Dr. Hauschka-Behandlungen  
und Exklusiv-Produkte  
Ulrike Frank-Peglow  
Belchenstrasse 11  
D-79539 Lörrach  
Tel.: +49 (0) 7621 / 16 52 87  
[www.narde-naturkosmetik.de](http://www.narde-naturkosmetik.de)  
Behandlungstermine nach Vereinbarung  
Mo. & Mi. von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr  
Beratung und Verkauf

RZ013000

[www.chiquet.ch](http://www.chiquet.ch)  
Badeboutique

Wir ziehen um  
Wir ziehen um

Tel. 061 643 03 55  
Baselstrasse 9

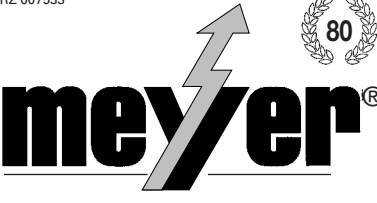
RZ 013462

Bestattungen  
**STOLZ SÖHNE**

Überführungen  
im In- und Ausland  
Trauerdrucksachen

Brünnlirain 7, Riehen  
Tel. 061 641 07 07

RZ 005140



seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner

Dienstleistungen

- Planung
- Ausführung
- Service
- 24 h-Pikett

Elektro-Laden

- Arte + Licht
- Haushaltgeräte
- Div. Elektroartikel
- Reparaturen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7.30-12.00, 13.30-18.30 Uhr  
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

RZ 007533

SPORT IN KÜRZE

Baselstädtischer Schwingertag an Auffahrt auf der Sandgrube

*dj.* Der Schwingerverband Basel-Stadt feiert in diesem Jahr den 100. Geburtstag. Zum Anlass dieses Jubiläums winkt dem Sieger des Baselstädtischen Schwingertags, der am 17. Mai auf dem Sportplatz Sandgrube durchgeführt wird, ein besonderer Preis, nämlich ein 650 Kubikzentimeter starkes Motorrad. 130 Schwinger aus der Nordwestschweiz und dazu neun starke Gasteschwinger steigen am Auffahrtstag in die fünf Sägemehlringe. Mario Thürig, Sieger der letzten zwei Austragungen, sein Bruder Guido Thürig sowie Christoph Bieri aus dem Aargauer Verband werden die grössten Siegchancen eingeräumt. Auch die zwei Solothurner Thomas Zindel und Bruno Gisler zählen zum weiteren Favoritenkreis im Lager der Nordwestschweizer. Damian Zurfluh, dem Baselbieter Eidgenossen, ist ein Exploit auf der Sandgrube durchaus zuzutrauen. Aber wieder werden es die Einheimischen schwer haben, denn wie gewohnt werden starke Gäste antreten. Alois Schillig, Daniel Odermatt, Christian Schuler vom

Innerschweizerischen, Benoit Kolly, Michael Nydegger, Jean-Claude Portmann vom Südwestschweizerischen sowie Ex-Schwingerkönig Arnold Forrer, Urban Götte und Karl Meli aus dem Nordostschweizerischen Teilverband sind gemeldet.

Der Wettkampf beginnt um 8.15 Uhr und steuert um 16.30 Uhr mit dem Schlussgang dem Höhepunkt zu. Vor Beginn des kranzentscheidenden sechsten Ganges wird der offizielle Festakt mit den Ansprachen von Regierungsrat Carlo Conti und OK-Präsident Peter Keller über die Bühne gehen.

Basketball-Resultate

|                                          |              |
|------------------------------------------|--------------|
| Männer, 1. Liga Regional, Relegation:    |              |
| <b>CVJM Riehen I – TV Adliswil I</b>     | <b>85:77</b> |
| <b>CVJM Riehen I – Opfikon Basket I</b>  | <b>80:84</b> |
| Männer, 4. Liga Regional:                |              |
| <b>BC Boncourt III – CVJM Riehen III</b> | <b>89:40</b> |
| <b>EFES Basket 96 – CVJM Riehen III</b>  | <b>53:63</b> |
| Mini Low, Gruppe 1:                      |              |
| <b>CVJM Riehen – BC Oberdorf</b>         | <b>16:97</b> |

Basketball-Vorschau

|                                                  |  |
|--------------------------------------------------|--|
| Männer, 1. Liga Regional, Relegation:            |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 19 Uhr, Niederholz</b>      |  |
| <b>CVJM Riehen I – BC Alstom Baden I</b>         |  |
| Männer, 3. Liga Regional:                        |  |
| <b>Montag, 14. Mai, 20.20 Uhr, Wasserstelzen</b> |  |
| <b>CVJM Riehen II – CVJM Birsfelden</b>          |  |

|                                                    |  |
|----------------------------------------------------|--|
| Junioren U20:                                      |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 19 Uhr, Niederholz</b>        |  |
| <b>CVJM Riehen – BC Boncourt</b>                   |  |
| Junioren U15:                                      |  |
| <b>Dienstag, 15. Mai, 18.30 Uhr, Wasserstelzen</b> |  |
| <b>CVJM Riehen – BC Oberdorf</b>                   |  |

Fussball-Resultate

|                                            |             |
|--------------------------------------------|-------------|
| 5. Liga, Gruppe 2:                         |             |
| <b>SC Genclik – FC Riehen I</b>            | <b>3:4</b>  |
| <b>Amicitia III – Verkehrsbetriebe NWS</b> | <b>3:5</b>  |
| 5. Liga, Gruppe 5:                         |             |
| <b>AC Virtus Liestal – FC Riehen II</b>    | <b>5:2</b>  |
| Senioren, Promotion:                       |             |
| <b>FC Nordstern – FC Amicitia</b>          | <b>2:1</b>  |
| Veteranen, Promotion:                      |             |
| <b>FC Oberdorf – FC Amicitia</b>           | <b>1:2</b>  |
| Frauen, 2. Liga:                           |             |
| <b>FC Oberdorf – FC Amicitia</b>           | <b>1:1</b>  |
| Juniorinnen B9, 2. Stärkeklasse:           |             |
| <b>FC Breitenbach b – FC Amicitia</b>      | <b>0:14</b> |
| Junioren A, Promotion:                     |             |
| <b>FC Amicitia – FC Birsfelden</b>         | <b>1:3</b>  |
| Junioren A, 1. Stärkeklasse:               |             |
| <b>FC Riehen – FC Frenkendorf</b>          | <b>2:3</b>  |
| Junioren B, 1. Stärkeklasse:               |             |
| <b>FC Amicitia a – FC Bubendorf a</b>      | <b>2:3</b>  |
| <b>FC Aesch b – FC Riehen</b>              | <b>4:7</b>  |
| <b>SC Binningen b – FC Riehen</b>          | <b>2:1</b>  |
| Junioren C, Promotion:                     |             |
| <b>FC Amicitia a – FC Rheinfelden a</b>    | <b>4:1</b>  |
| Junioren C, 1. Stärkeklasse:               |             |
| <b>FC Amicitia b – FC Liestal b</b>        | <b>2:3</b>  |
| Junioren C, 2. Stärkeklasse:               |             |
| <b>FC Amicitia c – FC Diegten/Eptingen</b> | <b>2:0</b>  |

|                                             |             |
|---------------------------------------------|-------------|
| Junioren D9, Promotion:                     |             |
| <b>FC Amicitia a – FC Arlesheim a</b>       | <b>1:4</b>  |
| <b>BSC Old Boys a – FC Amicitia a</b>       | <b>2:4</b>  |
| Junioren D9, 2. Stärkeklasse:               |             |
| <b>FC Möhlin-Riburg b – FC Amicitia b</b>   | <b>2:1</b>  |
| <b>FC Amicitia b – FC Zeiningen a</b>       | <b>8:0</b>  |
| <b>FC Amicitia c – FC Liestal c</b>         | <b>4:1</b>  |
| Junioren F:                                 |             |
| <b>FC Amicitia c – FC Röschenz a</b>        | <b>1:11</b> |
| <b>FC Therwil d – FC Amicitia c</b>         | <b>5:0</b>  |
| <b>FC Amicitia d – FC Arlesheim b</b>       | <b>1:1</b>  |
| <b>FC Amicitia d – FC Röschenz b</b>        | <b>8:1</b>  |
| <b>SC Steinen Basel – FC Amicitia d</b>     | <b>2:3</b>  |
| Junioren Pampers:                           |             |
| <b>FC Amicitia a – Laufenburg-Kaisten a</b> | <b>12:1</b> |
| <b>FC Amicitia a – FC Concordia</b>         | <b>9:0</b>  |
| <b>FC Zwingen – FC Amicitia a</b>           | <b>3:6</b>  |
| <b>FC Amicitia b – Laufenburg-Kaisten b</b> | <b>7:2</b>  |
| <b>FC Amicitia b – FC Eiken</b>             | <b>1:5</b>  |
| <b>SC Dornach – FC Amicitia b</b>           | <b>4:2</b>  |

Fussball-Vorschau

|                                                     |  |
|-----------------------------------------------------|--|
| 2. Liga Regional:                                   |  |
| <b>So, 13. Mai, 15 Uhr, Spiegelfeld Binningen</b>   |  |
| <b>SC Binningen – FC Amicitia I</b>                 |  |
| 3. Liga, Gruppe 2:                                  |  |
| <b>So, 13. Mai, 13.30 Uhr, Bachgraben Allschwil</b> |  |
| <b>FC Dardania – FC Amicitia II</b>                 |  |
| 5. Liga, Gruppe 2:                                  |  |
| <b>Sonntag, 13. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte</b>       |  |
| <b>FC Riehen I – FK Vardar Basel</b>                |  |
| 5. Liga, Gruppe 5:                                  |  |
| <b>Sonntag, 13. Mai, 10.15 Uhr, Grendelmatte</b>    |  |
| <b>FC Riehen II – FC Frenkendorf</b>                |  |

|                                                   |  |
|---------------------------------------------------|--|
| Senioren, Promotion:                              |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte</b>     |  |
| <b>FC Amicitia – FC Frenkendorf</b>               |  |
| Veteranen, Promotion:                             |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 14.45 Uhr, Grendelmatte</b>  |  |
| <b>FC Amicitia – FC Reinach a</b>                 |  |
| <b>Dienstag, 15. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte</b> |  |
| <b>FC Amicitia – FC Jugos Basel</b>               |  |
| Veteranen II, 7er-Fussball:                       |  |
| <b>Dienstag, 15. Mai, 19 Uhr, Grendelmatte</b>    |  |
| <b>FC Riehen II – FC Münchenstein b</b>           |  |
| Frauen, 2. Liga:                                  |  |
| <b>Sonntag, 13. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte</b>     |  |
| <b>FC Amicitia – FC Concordia</b>                 |  |
| Juniorinnen B9, 2. Stärkeklasse:                  |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 16 Uhr, Grendelmatte</b>     |  |
| <b>FC Amicitia – FC Therwil b</b>                 |  |
| Junioren B, 1. Stärkeklasse:                      |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte</b>     |  |
| <b>FC Riehen – FC Reinach b</b>                   |  |
| Junioren D9, Promotion:                           |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte</b>     |  |
| <b>FC Amicitia a – FC Möhlin-Riburg a</b>         |  |
| Junioren D9, 2. Stärkeklasse:                     |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 14.30 Uhr, Grendelmatte</b>  |  |
| <b>FC Amicitia c – VFR Kleinhüningen</b>          |  |
| Junioren E, 1. Stärkeklasse:                      |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte</b>     |  |
| <b>FC Amicitia a – FC Aesch a</b>                 |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte</b>     |  |
| <b>FC Amicitia b – FC Reinach a</b>               |  |
| Junioren E, 3. Stärkeklasse:                      |  |
| <b>Samstag, 12. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte</b>     |  |
| <b>FC Amicitia e – FC Aesch e</b>                 |  |

Anzeigenteil



Die Mobile Jugendarbeit Basel (Verein MJAB) ist eine lebensweltorientierte, soziale Dienstleistung für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Wir suchen Jugendliche im öffentlichen Raum auf, welche von anderen sozialen Angeboten nicht erreicht werden. Wir leisten lebensweltorientierte und soziokulturelle Basisarbeit.

**Einen mobilen Jugendarbeiter 60% (in ein Zweierteam m/w)**  
per 1. Juli 2007 oder nach Vereinbarung

Durch Ihre Fähigkeiten leisten Sie als Mitarbeitender einen Beitrag in der Jugendarbeit. Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinwesenarbeit und das Gestalten von quartier- und sozialpolitischen Prozessen sind Ihnen ein Anliegen.

Sie bringen mit:

- Freude an der Beziehungsarbeit mit Jugendlichen
- Planerische und organisatorische Fähigkeiten
- Führungserfahrung und Teamfähigkeit
- Erfahrung in: Gemeinwesenarbeit, Projektarbeit, geschlechtsspezifischer Arbeit und aufsuchender Jugendarbeit
- Fähigkeit, flexibel und prozessorientiert zu arbeiten (teilweise an Abenden und Wochenenden)
- Administrative Fähigkeiten
- Eine Ausbildung im Bereich soziokulturelle Animation, Sozialarbeit, Sozialpädagogik HFS/FHS

Wir bieten:

- Eine innovative, spannende und Erfolg versprechende Arbeitsstelle in Riehen
- Zeitgemässe Entlohnung
- Jahresarbeitszeit (höheres Pensum während der warmen Jahreszeit)

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto senden Sie bis zum 31. Mai an: M. Salvatore, Mobile Jugendarbeit Basel, Oetlingerstrasse 173, 4057 Basel, Tel. 061 683 01 65. Unter dieser Nummer erhalten Sie auch Antwort auf Ihre Fragen. [www.mjabasel.ch](http://www.mjabasel.ch)



Gemeindeverwaltung Riehen

Die Gemeindeverwaltung bleibt nach Auffahrt,

**Freitag, 18. Mai 2007**

geschlossen.

Mit unseren Dienstleistungen stehen wir Ihnen ab Montag, 21. Mai 2007, jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr oder für Termine nach individueller Absprache gerne wieder zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis.



**Führung**  
Sonntag, 13. Mai,  
11.15 Uhr

**Glugger, Klicker, Murmeln**  
Vom Spiel mit den kleinen Kugeln  
Bernhard Graf

Voranzeige: Sonntag, 20. Mai: Familiensonntag  
«Gluggere mit Staali, Leemi, Katzenauge»

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN



täglich ausser Dienstag  
11–17 Uhr



**Wussten Sie, dass...**  
**der Vorbezug der Altersrente für Frauen bis Jahrgang 1947 vorteilhaft ist?**

**AKTE Sozialversicherungen 2007**  
**16. Ausgabe | über 500 Zahlen neu!**

Die Versicherten und die AHV · IV · UV · KV · BV  
Prämien. Leistungen. Renten. Lücken und Limiten.

Die straffe Übersicht mit den systematischen Quervergleichen.

Keiser Verlag **www.keiserverlag.ch**

Mitten im Dorf – Ihre...

RIEHENER ZEITUNG

PHILIPPE GASSER • ANTIQUITÄTEN  
Zahle bar für  
Silberobjekte, Bilder, Uhren, Bronzen, Porzellanfiguren, Glasobjekte, Spiegel, Möbel, Spielzeug, Brienzler-Bären, Miniaturen, Schmuck, Brillanten, Altgold, Zahngold, Münzen, Medaillen, Asiatika, Orientteppiche. Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.  
Telefon 061 272 24 24  
E-Mail: [gasser.philippe@bluewin.ch](mailto:gasser.philippe@bluewin.ch)



**Reinhardt**

Friedrich Reinhardt Verlag  
Missionsstrasse 36  
CH-4012 Basel  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Reisen zu autofreien Orten in der Schweiz**  
Andreas Schwander



**Ruhe geniessen – autofrei!**

Das Auto ist in unserem Alltag allgegenwärtig. Doch es gibt in der Schweiz Dutzende von autofreien Destinationen, wo Fussgänger Könige sind. Es sind bekannte Orte wie Zermatt und Mürren, aber auch kaum bekannte Bergdörfer, etwa Landarenca oder Jungen. Nebst der Beschreibung all dieser Ausflugsziele sind auch Anreise, Besonderheiten sowie Wandermöglichkeiten vermerkt.

**Im Buchhandel oder im Internet unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)**

Andreas Schwander, **Reisen zu autofreien Orten in der Schweiz**, 163 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert, CHF 29.80, € 21.–, ISBN 978-3-7245-1283-7

FUSSBALL AS Timau – FC Amicitia II 3:3 (1:1)

## Sekunden fehlten zum Auswärtssieg

Dank dem überraschenden Punktgewinn beim Tabellen-dritten AS Timau tat der FC Amicitia II einen weiteren Schritt im Kampf gegen den Abstieg aus der 3. Liga, zum Sieg fehlten nur Sekunden.

*tb.* Mit einer hervorragenden kämpferischen Leistung holte der FC Amicitia II gegen das drittplatzierte AS Timau einen wichtigen Punkt im Abstiegs-kampf. Die ersatzgeschwächten Riehener starteten sehr verhalten in die Partie und wurden nach zwölf Minuten bereits dezimiert. Vaccariello erhielt nach einem Foulspiel und angeblichem Reklamieren die Gelb-rote Karte.

Aus der Überzahl konnte die AS Timau vorerst aber keinen Profit ziehen. Ganz im Gegenteil. Die Gäste kamen in der Folge zu drei hochkarätigen Torchancen. Zuerst köpfte Vetter eine Flanke von Engetschwiler an die Latenunterkante, wenig später scheiteren Hassler und Engetschwiler am Torhüter. Nach gut einer halben Stunde gingen die Gastgeber durch einen schönen Flugkopfball dennoch in Führung. Amicitia konnte aber vor der Pause verdientermassen durch Hassler ausgleichen.

Nach dem Seitenwechsel waren die dezimierten Gäste die engagiertere Mannschaft und hatten mehrere gute Tormöglichkeiten. In der 53. Minute flankte Engetschwiler exakt auf Hassler und dieser traf mit einem schönen Kopfball zur 1:2-Führung. Kurz darauf erhielt auch ein Timau-Spieler nach einer Tötlichkeit die Rote Karte, sodass beide Mannschaften wieder gleich viele Spieler auf dem Feld hatten. Als Hassler zwanzig Minuten vor Schluss das 1:3 erzielte, lag sogar ein Sieg in der Luft. Timau versuchte nun alles, scheiterte aber zweimal am glänzend reagie-

renden Torhüter Bochsler. Das Spiel wurde nun zusehends hektischer und Timau kam in der 78. Minute zum glücklichen 3:2-Anschlusstreffer. Und als der Schiedsrichter in der 84. und 87. Minute bei strittigen Situationen nicht auf Elfmeter für die Gastgeber entschied, artete das Spiel aus. Mehrere Spieler und Zuschauer wechselten für einige Minuten die Sportart und es kam zu einer wüsten Keilerei auf dem Spielfeld. Das Spiel musste für einige Zeit unterbrochen werden, für drei Spieler war es sogar vorzeitig beendet. Sie wurden nach der Roten Karte unter die Dusche geschickt. Als sich die Gemüter wieder einigermassen beruhigt hatten, hätte Amicitia das Spiel für sich entscheiden müssen. Wipfli und Hassler scheiterten alleine vor dem Torhüter. Timau warf nun alles nach vorne und mit dem letzten Angriff fiel der Timau-Stürmer nach einem Rempler durch Carrascosa im Strafraum. Und diesmal piff der Schiedsrichter und entschied auf Strafstoss. Dieser wurde dann sicher zum 3:3-Endstand verwandelt.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>AS Timau – FC Amicitia II 3:3 (1:1)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Sportanlage St. Jakob. – 50 Zuschauer. – Tore: 32. 1:0, 44. Hassler 1:1, 53. Hassler 1:2, 68. Hassler 1:3, 78. 2:3, 95. 3:3 (Foulpenalty). – Amicitia II: Th. Bochsler; S. Bochsler (79. Bonina), Vaccariello, Jung, Buser; Vetter, Schweizer, Wipfli, Carrascosa, Hassler, Engetschwiler. – Verwarnungen: Vetter (Foul), Vaccariello (Foul). – Platzverweise gegen Amicitia: 12. Vaccariello (Gelb-rote Karte nach Reklamieren), 87. Bonina (Tätlichkeit). |
| <b>3. Liga, Gruppe 2, Tabelle:</b> 1. FC Dardania 19/54 (102:27), 2. FC Allschwil 19/40 (60:22), 3. AS Timau 19/36 (41:21), 4. BSC Old Boys II 19/35 (65:46), 5. FC Ferad 19/32 (46:42), 6. FC Güney 19/26 (31:68), 7. FC Amicitia II 19/23 (45:45), 8. US Bottechia Basel 19/21 (33:37), 9. FC Gelterkinden b 19/19 (30:51), 10. SC Münchenstein 19/18 (54:69), 11. FC Birlik 19/17 (39:61), 12. FC Birsfelden II 19/8 (24:81).                            |

ORIENTIERUNGSLAUF OL-Morgen des Hebelschulhauses

## Postensuche als Schulaufgabe

*pd.* Am kommenden Mittwoch, 16. Mai, ist es wieder soweit. Die Schülerinnen und Schüler des Hebelschulhauses werden am Vormittag im Gebiet rund um den Wenkenpark auf Postensuche unterwegs sein. Gestartet wird einzeln oder in Zweiergruppen. Die Kinder haben sich mit ihren Sportlehrkräften auf diesen Anlass vorbereitet und mussten sich für einen kurzen (2,5 Kilometer) oder einen langen (5 Kilometer) Parcours entscheiden. Bei schlechtem Wetter wird der Schul-Orientierungslauf auf den 23. Mai verschoben.

Start und Ziel befinden sich im Wenkenpark. Die Ehrung der Siegerinnen und Sieger wird ebenfalls dort stattfinden.

HANDBALL Handball Riehen – TV Grenzach 22:23 (6:10)

## Unnötige Niederlage zum Saisonende

*db.* Im letzten Spiel in dieser Saison trafen die U15-Junioren von Handball Riehen auf den TV Grenzach. Bisher hatte man zweimal knapp verloren, im zweiten Spiel mit nur einem Tor Differenz. Das wollte man besser machen.

Riehen begann gut. Mit dem ersten Angriff wurde das erste Tor erzielt. Doch dann konnte man die Möglichkeiten nicht nutzen und lag schnell mit 1:3 in Rückstand. Nach dem Anschlusstreffer verschoss man den ersten Siebenmeter und Grenzach erhöhte auf 2:4. Danach konnte Riehen durch Tore von Andrin Aeschbach und Jonathan Meyer ausgleichen. In der Folge verlor Riehen wieder den Faden und geriet mit drei Toren in Rückstand. Da vor allem die Flügel im Angriff sündigten, waren es allein Andrin Aeschbach und Jonathan Meyer, die in der ersten Halbzeit die Tore schossen. Zur Pause lag man mit vier Toren zurück.

Die zweite Halbzeit begann wieder mit einem Tor durch Handball Riehen,

und diesmal blieben die Riehener dran. Nach sieben Minuten stand es nur noch 11:13. Das war eine Folge davon, dass nun auch Tobias Lorenz und Marc Lorenz trafen. Dann riss der Faden wieder und die Riehener vergaben ihre Chancen. Grenzach zog auf 13:19 davon.

Noch blieben zehn Minuten zu spielen und Riehen fing an zu kämpfen. 18:21 stand es, als sich Grenzach nochmals mit aller Kraft wehrte. Vier Minuten vor Schluss stand es 18:23 und damit schien der Ausgang der Partie klar. Doch Riehen kam noch einmal heran, schoss noch vier Tore, doch das reichte nicht ganz. Mit 22:23 verloren die Riehener die Partie.

|                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>HB Riehen – TV Grenzach 22:23 (6:10)</b>                                                                                                                                                                     |
| HB Riehen (Junioren U15): Morris Gurtner (Tor); Andrin Aeschbach (8), Ralph Ries, Marc Lorenz (5), Timo Frei, Jonathan Meyer (7), Tobias Lorenz (2), Till Mühlemann, Dominik Hächler. – Trainer: Daniel Bucher. |

TAEKWONDO Schweizer Meisterschaft Technik am 3. Juni in der Sporthalle Niederholz

# Kampfsportevent in Riehen

*rz.* Zum zehnten Mal finden am 3. Juni 2007 Schweizer Meisterschaften im Taekwondo für Technik/Formenlauf statt, diesmal in der Sporthalle Niederholz in Riehen. Der Formenlauf («Poomsae») ist neben dem Sparring Hauptbestandteil der traditionsreichen koreanischen Kampfkunst, die auch 2008 in Peking wieder zum olympischen Programm zählt. Poomsae-Wettbewerbe zeichnen sich dadurch aus, dass sie die vielfältigen Techniken des Taekwondosports besonders eindrucksvoll demonstrieren. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer zeigen dabei Abfolgen von Techniken, wie sie im Kampf angewendet werden können. Es gibt Solo- und Gruppenwettbewerbe. Beginn der sportlichen Wettkämpfe ist um 9.30 Uhr, die Finals beginnen um 16.30 Uhr.

Rund um die Meisterschaft läuft ganztägig ein buntes Rahmenprogramm. Dabei besteht die Möglichkeit, sich näher über den Taekwondosport zu informieren, die Leistungen einiger Sponsoren des Anlasses kennen zu lernen sowie die vielfältigen Verpflegungsmöglichkeiten zu nutzen.

KAMPAGNE «Sportlich zum Sport» in Riehener Vereinen

# Umweltfreundlich zum Training

Über vierhundert Sportlerinnen und Sportler sind in den kommenden sechs Wochen «sportlich zum Sport» unterwegs. Sie setzten damit ein Zeichen für eine umweltfreundliche Sportmobilität.

*pd.* Am Montag, 14. Mai, startet in den Energiestädten Arlesheim, Birsfelden, Liestal, Reinach und Riehen die Kampagne «Sportlich zum Sport». Während sechs Wochen sind die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler angehalten, ihre Wege zum Sport auf umweltfreundliche Art und Weise zurückzulegen: mit dem Velo, zu Fuss, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften.

Schweizer Sportlerinnen und Sportler legen für ihre Wege ins Training und zu Wettkämpfen pro Jahr über fünf

SPORT IN KÜRZE

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Leichtathletik-Resultate</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Eröffnungsmeeting des TV Riehen, 5. Mai 2007, Grendelmatte, Resultate des TV Riehen (Bericht auf Seite 12)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Männer, 100m:</b> Gabriel Hugenschmidt 12.21. – <b>600m:</b> 3. Matthias Freivogel 1:25.56, 4. Daniel Uttenweiler 1:26.41, 7. Dominik Hadorn 1:28.04. – <b>Hoch:</b> 1. Alain Demund 1.85, 2. Dominik Engeler 1.80. – <b>Diskus (2kg):</b> 3. Jan Kurati 30.91, 5. Florian Tschudin 29.44. – <b>Speer (800g):</b> 1. Nicola Müller 61.87, 4. Florian Tschudin 33.88.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Männliche U20 (Junioren), 100m:</b> 1. Daniel Uttenweiler 11.68. – <b>Diskus (1,75kg):</b> 1. Aljosha Schönenberger 28.93.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Männliche U18 (Jugend A), 100m:</b> 4. Manuel Binetti 11.82, 5. Philippe Bader 12.20. – <b>Weit:</b> 1. Manuel Binetti (TV Riehen) 5.81. – <b>Speer (700g):</b> 3. Philippe Bader 37.16. – <b>Staffel 4x100m:</b> 1. TV Riehen (Philippe Bader/Manuel Binetti/Fabian Benkler/Jonas Adler) 47.02.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Männliche U16 (Jugend B), 80m:</b> Valentino Amaro 10.40, Patrick Hammer 10.56. – <b>Hoch:</b> 2. Valentino Amaro 1.45. – <b>Weit:</b> 2. Patrick Hammer 4.76, 3. Valentino Amaro 4.63, 5. Philipp Greve 4.12. – <b>Diskus (1kg):</b> 2. Patrick Hammer 22.85, 2. Philipp Greve 22.61. – <b>Speer (600g):</b> 4. Philipp Greve 25.84.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Männliche U14 (Schüler A), 60m:</b> Alexander Ham 8.60, Benjamin Schneider 8.67, Sylvan Wicki 8.78, Cyrill Dieterle 8.79, Marco Thürkuf 8.99, Mario Meury 9.08, Julian Koechlin 9.11, Marius Koechlin 9.17, David Dinort 9.54. – <b>1000m:</b> 3. David Dinort 3:27.55, 5. Marco Thürkuf 3:31.70, 7. Dominik Schnell 3:40.06, 8. Tamino Zappala 4:01.96. – <b>Weit:</b> 2. Benjamin Schneider 4.69, 3. Cyrill Dieterle 4.44, 4. Julian Koechlin 4.35, 5. Marius Meury 4.29, 7. Marius Koechlin und Marco Thürkuf 4.19, 9. Dominik Schnell 4.14, 10. Matthias Hettich 4.06, 12. David Dinort 3.72, 13. Tamino Zappala 3.65. – <b>Kugel (3kg):</b> 1. Benjamin Schneider 9.75, 2. Alexander Ham 8.71, 3. Marius Meury 8.18, 4. Cyrill Dieterle 7.51, 6. Sylvan Wick 6.82, 8. Tamino Zappala 6.56, 10. Dominik |

Schnell 6.18, 11. Marius Koechlin 6.15, 12. Marco Thürkuf 6.13, 13. David Dinort 6.05, 15. Julian Koechlin 6.04, 16. Matthias Hettich 6.03. – **Diskus (750g):** 1. Benjamin Schneider 24.61. – **Staffel 5xfrei:** 1. TV Riehen I (Sylvan Wicki/Alexander Ham/Benjamin Schneider/Cyrill Dieterle/Marco Thürkuf) 54.60, 2. TV Riehen II (David Dinort/Matthias Hettich/Adrian Müller/Marius Meury/Dominik Schnell) 58.11.

**Männliche U12 (Schüler B), 60m:** Frug Willaredt 10.31, Vik Kähli 10.43, Sileno Papa 10.83, Simon Burkhalter 11.46. – **1000m:** 6. Vik Kähli 3:55.53, 7. Sileno Papa 4:08.20. – **Weit:** 3. Vik Kähli 3.50, 4. Frug Willaredt 3.43, 9. Patrice Gerber 2.89, 12. Sileno Papa 2.83, 13. Simon Burkhalter 2.72. – **Ball (200g):** 1. Simon Burkhalter 28.91, 3. Frug Willaredt 27.21, 5. Patrice Gerber 24.90, 10. Vik Kähli 18.97, 11. Sileno Papa 18.70.

**Frauen, 100m:** Regina Meister 13.36, Mirjam Werner 13.73, Nadine Osswald 13.81. – **300m:** 1. Mirjam Werner (TV Riehen) 43.04, 3. Regina Meister 43.84. – **Diskus (1kg):** 1. Katja Arnold (TV Riehen) 35.08. – **Speer (600g):** 2. Claudia Füglistaller 34.16. – **Staffel 4x100m:** 1. TV Riehen U20 (Carla Gester/Regina Meister/Nadine Osswald/Mirjam Werner) 51.45.

**Weibliche U16 (Jugend B), 80m:** Nadja Anklin (TV Riehen) 10.65, Patrizia Eha 11.08, Annika Geiser 11.14, Simone Werner 11.17, Manuela Sommer 11.20, Linn Breitenfeld 11.26. – **1000m:** 1. Simone Werner 3:23.16. – **Hoch:** 1. Ramona Brack 1.40, 4. Patrizia Eha 1.30. – **Weit:** 2. Nadja Anklin 4.37, 6. Jessica Raas 4.10. – **Diskus (750g):** 2. Annika Geiser 26.91, 4. Ramona Brack 21.69, 6. Jessica Raas 17.74, 8. Manuela Sommer 16.08, 10. Patrizia Eha 10.05. – **Speer (400g):** 2. Patrizia Eha 32.07, 4. Nadja Anklin 29.33, 5. Ramona Brack 27.77, 6. Annika Geiser 26.08, 7. Simone Werner 25.74, 8. Manuela Sommer 25.04, 9. Jessica Raas 18.30. – **Staffel 5x80m:** 1. TV Riehen (Julia Schneider/Manuela Sommer/Annika Geiser/Nadja Anklin/Patrizia Eha) 51.20 (Vereinsbestleistung TVR).

**Weibliche U14 (Schülerinnen A), 60m:** Michele Thalmann 8.82, Sybille Rion 8.83, Janine Hammer 8.84, Martina Eha 9.33, Alina Egli 9.43, Danielle Spielmann 9.46, Stina Geiser 9.68, Rebecca Rüetschi 9.71, Madlen Kopic 9.96, Esther Nydegger 10.10, Anita Amaro 10.11, Liane Schürch 3.38, 25. Saskia Burkholter 10.59, Corina Brander 10.63. – **1000m:** 1. Danielle Spielmann 3:24.22, 2. Sybille Rion 3:26.75, 3. Janine Hammer 3:26.85, 5. Alina Egli 3:55.12, 9. Madlen Kopic 4:05.16, 12. Rebecca Rütschi 4.31.81, 13. Corina Brander 4.33.78. – **Weit:** 1. Janine Hammer 4.60, 2. Michele Thalmann 4.46, 4. Sybille Rion 4.33, 12. Danielle Spielmann 3.93, 13. Martina Eha 3.89, 15. Stina Geiser 3.74, 20. Madlen Kopic 3.49, 22. Corina Brander 3.39, 23. Liane Schürch 3.38, 25. Rebecca Rüetschi 3.27, 26. Anita Amaro 3.22, 28. Esther Nydegger 3.08, 30. Saskia Burkholter 2.22. – **Kugel (3kg):** 1. Michele Thalmann 7.67, 2. Sybille Rion 7.45, 10. Anita Amaro 5.25, 14. Corina Brander 4.28, 15. Stina Geiser 4.13, 17. Saskia Burkholter 3.33. – **Staffel 5xfrei:** 1. TV Riehen I (Michèle Thalmann/ Sybille Rion/Janine Hammer/Stina Geiser/ Talia Lavater) 55.61, 2. TV Riehen II (Rebecca Rüetschi/Madlen Kopic/Danielle Spielmann/Alina Egli/Corina Brander) 59.74.

**Weibliche U12 (Schülerinnen B), 60m:** Lotta Breitenfeld 9.98, Anouk Pieters 10.48, Fiona Leuenberger 10.64, Celine Dieterle 10.70, Debora Raas 10.89, Melanie Hammer 11.00, Luce Pieters 11.82, Charlotte Meier 12.06. – **1000m:** 5. Lotta Breitenfeld 4:01.65, 6. Fiona Leuenberger 4:09.61, 7. Anouk Pieters 4:20.40, 10. Luce Pieters 4:35.71, 12. Jessica Raas 5:01.58. – **Weit:** 2. Lotta Breitenfeld 3.84, 8. Fiona Leuenberger 3.09, 10. Anouk Pieters 2.99, 14. Celine Dieterle 2.8815, Luce Pieters 2.85, 17. Debora Raas 2.50, 18. Charlotte Meier 2.10. – **Ball (200g):** 2. Lotta Breitenfeld 22.47, 9. Anouk Pieters 15.95, 11. Fiona Leuenberger 15.30, 12. Celine Dieterle 15.19, 14. Debora Raas 14.50, 15. Luce Pieters 12.70, 17. Charlotte Meier 10.63, 19. Melanie Hammer 8.50.



Sie haben in Riehen Medaillen zu verteidigen: Alessia Wälchli, Deborah Mächler und Rahel Nick (v.l.), alle von der Taekwondo-Schule Riehen, mit ihren SM-Medaillen aus dem vergangenen Jahr.

Foto: zVg

## Timo Dahler Zweiter

*pd.* Erstmals in der Kategorie Jugend B am Start, belegte der für das Basler «Sherpa Outdoor Tria Team» startende Riehener Timo Dahler gleich den zweiten Rang. Bei 1 Kilometer Laufen, 3 Kilometer Velofahren, 1 Kilometer Laufen, 3 Kilometer Velofahren und nochmals 1 Kilometer Laufen galt es, den Wettkampf gut einzuteilen. Nach aus taktischen Gründen absichtlich verhaltenem Start steigerte sich Dahler auf der zweiten und dritten Laufstrecke mit der jeweils zweitbesten Abschnittszeit. Dies erlaubte ihm, sich kontinuierlich nach vorne zu schieben und den Podestplatz zu erringen.

## Klarer CVJM-Erfolg

*fm.* Gegen EFES Basket feierten die Drittliga-Basketballerinnen des CVJM Riehen mit 73:21 Punkten einen klaren Sieg. EFES trat mit nur fünf Spielerinnen an und hatte nach der ersten Halbzeit beim Spielstand von 36:14 für Riehen bereits einen Rückstand von 22 Zählern. Trotz diesem Rückstand spielten die Spielerinnen des EFES 96 auch in der zweiten Halbzeit engagiert weiter, hatten aber den Riehenerinnen nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen.

Die Basketballerinnen aus Riehen verstanden es, die Gegnerinnen durch eine konzentrierte Abwehr und schnell vorgetragene Gegenstösse jederzeit zu dominieren. Am erfolgreichsten trafen für Riehen Jasmine Kneubühl (18 Punkte), Pascale Walter (19), Fabienne Müller (12) und Leonie Schneuwly (8).

## Schirinzis Mannen auf Platz vier

*pd.* Vom 3. bis 5. Mai fand in Tarragona (Spanien) die Beach-Soccer-Europameisterschaft 2007 statt. Wie letztes Jahr in Neapel belegte die Schweizer Nationalmannschaft den hervorragenden vierten Schlussrang. Eine Trophäe konnten die Schweizer trotzdem mit nach Hause nehmen: Dejan Stankovic war mit sechs Toren bester Torschütze des Turniers.

Im Viertelfinal warfen die Eidgenossen Gastgeber Spanien mit einem 7:5-Sieg aus dem Titelrennen. Die Schweizer nutzten ihre Chancen vor über 4000 Zuschauern im Estadio Tarragona kalblütig aus und auch defensiv wussten die Schweizer trotz fünf Gegentoren zu überzeugen. Im Halbfinal gegen die Ukraine konnten die Schweizer das Spielgeschehen ausgeglichen gestalten, kassierten jedoch unnötige Gegentore. Die taktisch geschickt eingestellten Osteuropäer liessen sich den Sieg nicht mehr nehmen und gewannen mit 5:4. Im kleinen Final mussten sich die kampfstarken Schweizer den favorisierten Portugiesen erst nach Verlängerung mit 1:2 beugen.

Das Schweizer Nationalteam wird vom in Riehen aufgewachsenen Angelo Schirinzi geführt, der im EM-Turnier drei Tore erzielte.

## TCS im Interclub

*eh.* Missliche Bedingungen herrschten am vergangenen Samstag beim Start in die neue Tennis-Interclubsaison. So fiel das Heimspiel der ersten Mannschaft des TC Stettenfeld gegen den TC Roche-Liebrüti dem Regen zum Opfer und wird am 17. Mai (Auffahrt) um 10 Uhr nachgeholt. Den Senioren ging es vom Wetter her nicht besser. Glücklicherweise konnte man beim Auswärtsspiel gegen den TC Novartis St. Johann aber in eine Halle ausweichen. Erfreulich gestaltete sich der Nachmittag, denn die Stettenfelder (Eckhard Hipp, Fred Surer, Alfred Lüthi, Samuel Hofer und Roland Burgy) gewannen mit 5:2.

Die Jungseniorinnen mussten am Sonntag nach Arlesheim. Ohne zwei ihrer wichtigsten Spielerinnen, die in diesem Jahr pausieren, hatten die Stettenfelderinnen gegen die von der R4 klassierten Ilona Bürgin angeführten Arlesheimerinnen keine Chance und verloren mit 0:7.

Dieses Wochenende kommt es zu zwei Heimspielen im Stettenfeld. Morgen Samstag spielen die Senioren gegen den TC Birmatt, am Sonntag treffen die Jungseniorinnen auf den TC Birsfelden.

## FUSSBALL FC Oberdorf – FC Amicitia I 4:1/FC Amicitia I – SC Baudepartement 0:2

# Der FC Amicitia steht vor dem Abgrund

Nach zwei Niederlagen gegen die ebenfalls noch abstiegsgefährdeten Teams Oberdorf und Baudepartement liegt der FC Amicitia zwei Runden vor Schluss der Zweitligameisterschaft wieder auf dem letzten Tabellenplatz. Gegen die Spitzenteams Binningen und Black Stars müssen nun noch dringend Punkte her.

*dk.* Auch im drittletzten Saisonspiel der regionalen Zweitliga konnte der FC Amicitia Riehen nicht auf die Siegerstrasse zurückkehren. In einem wohl vorentscheidenden Spiel über den Abstieg in die 3. Liga gelang den Mannen von der Grendelmatte nicht viel Zählbares. Das Spiel gegen den SC Baudepartement bot den Zuschauern keine Feinkost. Kampf, Nervosität und Ungenauigkeiten prägten die erste Halbzeit. Alper Basarmak und Remo Gugger kamen dem BD-Tor in den ersten 45 Minuten gefährlich nahe, konnten Torhüter Wolownik aber nicht bezwingen.

Mit der zweiten Halbzeit war aber auch dieser Schwung der Riehener verschwunden. Zweimal entwischten die gegnerischen Stürmer den Riehener Abwehrreihen und trafen in der 73. und 84. Minute. Eine Reaktion der Riehener in den letzten Minuten blieb aus und der SC Baudepartement entführte drei wichtige Punkte von der Grendelmatte.

### Schwieriges Restprogramm

Das Restprogramm des FC Amicitia mit Binningen (am 13. Mai um 15 Uhr in Binningen) und den Black Stars (am 20. Mai um 15 Uhr zu Hause) ist alles andere als einfach und es bleibt zu hoffen, dass die Spieler doch noch etwas in dieser Rückrunde reissen können. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

**Viel Kampf und Krampf gab es im Abstiegsduell zwischen Amicitia (gestreifter Dress) und dem SC Baudepartement zu sehen.**

Foto: Philippe Jaquet

### Enttäuschung in Oberdorf

Im Spiel gegen den Tabellenletzten FC Oberdorf hatten die Riehener am Donnerstag vergangener Woche eine schwere Nuss zu knacken. Die Oberdorfer sind für ihre Heimstärke und ihr unnachgiebig und physisch hart geführtes Spiel bekannt. So setzten die Gastgeber die Gäste aus Riehen von Beginn weg immens unter Druck und die Riehener fanden kein Gegenmittel, diese Übermacht zu bändigen. Die Gastgeber setzten sich zunehmend in der Riehener Platzhälfte fest. Jedoch konnte die Riehener Abwehr den drohenden Rückstand bis zur Pause ver-



hindern. Zu nennenswerten Abschlussmöglichkeiten kamen die Gäste aber nicht. Ihr Spiel war ungenau und zögerlich und es schien, als dass die Riehener den Gastgebern stets hinterherrennen müssten.

Kurz nach der Pause fand der Oberdorfer Sandro Zoppas doch ein Gegenmittel gegen die Amicitia-Abwehr und traf mit einem herrlichen Weitschuss zum 1:0 für Oberdorf. Dieses Tor verunsicherte die Amicitia-Abwehr und das 2:0, wiederum durch Zoppas, war in der 62. Minute die logische Folge. Der Riehener Brian Müller liess sich danach zu einer Unsportlichkeit hinreis-

## TISCHTENNIS Schweizer Meisterschaften in Reinach

## Reto Scarpatettis 1600. Turniersieg

Mit dem Gewinn seines 37. nationalen Titels – diesmal im Herren-Doppel der Kategorie B – feierte der 68-jährige Riehener Reto Scarpatetti am vergangenen Wochenende seinen 1600. Turniersieg.

*rs.* Reto Scarpatettis Leidenschaft ist das Tischtennispielen. Im Herbst 1952, als 13-Jähriger, begann er damit, noch als Junior feierte er seinen ersten Turniersieg – und bekam Ärger mit seinem Vater, als er die Siegtrophäe, eine Stange Zigaretten, präsentierte. Der Vater beschwerte sich beim Organisator. Der Sponsor des Hauptpreises sei halt ein Kiosk, habe es dort geheissen.



**Reto Scarpatetti zeigt stolz seine 37. Schweizer-Meisterschafts-Medaille, die er am 5. Mai in Reinach gewonnen hat.**

Foto: Rolf Spriessler

## LEICHTATHLETIK Eröffnungsmeeting des TV Riehen

## Nasser Saisonstart in Riehen

Das nasskalte Wetter drückte am Eröffnungsmeeting des TV Riehen vom 5. Mai auf die Leistungen. Dennoch gab es einige erfreuliche Resultate.

*rs.* Es war der erste nasskalte Tag seit vielen Wochen, als der TV Riehen am vergangenen Samstag sein Saisoneröffnungsmeeting abhielt. Das Wetter drückte natürlich auf die Leistungen und die Teilnehmezahlen, dennoch gab es einige hervorragende Leistungen vor allem im Nachwuchsbereich. So stellte eine TVR-Staffel eine neue Vereinsbestzeit auf. Julia Schneider, Manuela Sommer, Annika Geiser, Nadja Anklin und Patrizia Eha verbesserten über 5x80 Meter die Bestzeit aus dem Jahr 2000 von 52,04 Sekunden auf 51,20 Sekunden. National beachtlich sind auch die 54,60 Sekunden, die das Quintett Sylvan Wicki, Alexander Ham, Benjamin Schneider, Cyrill Dieterle und Marco Thürkauf bei der Männlichen U14 in der Sprintstaffel lief.

sen und flog verdient vom Platz. Durch ein Eigentor des Oberdorfers Olaf Wahl bekamen die Gäste aus Riehen zwar noch ein bisschen Aufwind. Diesen stoppte Krattiger aber kurz vor Ende des Spiels mit zwei Treffern zum Schlusstand von 4:1 für den FC Oberdorf.

### FC Oberdorf – FC Amicitia I 4:1 (0:0)

Sportplatz z'Hof. – 185 Zuschauer. – SR: Giarratana. – Tore: 49. Zoppas 1:0, 62. Zoppas 2:0, 79. Wahl 2:1 (Eigentor), 89. Krattiger 3:1, 93. Krattiger 4:1. – FC Oberdorf: D. Imhof; Degen, Nägelin, Wahl, Bader; Tschopp (73. Hajdini), Hersperger, Mundschin, Isenschmid (90. D'Angelo); Schaflroth (22. Zoppas), Krattiger. – FC Amicitia I: D. Kurt; Märklin, Bischof, P. Kurt, E. Lander; Schweizer (66. Basarmak), M. Gugger (87. Hassler), Schoch, Aeschbach; R. Gugger, Müller. – Bemerkungen: Amicitia ohne Bernhard, Büchler (beide verletzt), Altan, Spycher (beide abwesend). – Verwarnungen: 35. Märklin, 59. Müller, 82. Hajdini. – Platzverweis: 62. Müller (Unsportlichkeit). – Eckbälle: 4:8 (4:3).

### Amicitia I – SC Baudepartement 0:2 (0:0)

Grendelmatte. – 100 Zuschauer. – SR: Meier. – Tore: 73. Ali Yirtlaz 0:1, 84. Betic 0:2. – FC Amicitia I: D. Kurt; E. Lander (70. M. Lander), Bischof, Bernhard, M. Gugger (57. P. Kurt); Märklin (63. Eusebio), R. Gugger, Ramseier, Aeschbach; Schoch, Basarmak. – SC Baudepartement: Wolownik; Miljojko-vic, Ay. Yirtlaz, Mietrup; Arslani, Djurdjevic, Kosovac (88. Maksutoski), Betic, Vujasinovic; Ramos (80. Dedyiok), Akbas (26. Ali Yirt-laz). – Bemerkungen: Amicitia ohne Büchler (verletzt). – Verwarnungen: 38. Mietrup (Foul), 44. Märklin (Reklamieren), 72. Kosovac (Unsportlichkeit), 90. Eusebio (Reklamieren). – Eckbälle: 9:3 (5:1).

**2. Liga Regional, Tabelle:** 1. FC Pratteln 20/49 (63:19), 2. FC Black Stars 20/44 (48:22), 3. SC Binningen 20/41 (46:27), 4. SV Sissach 20/29 (30:34), 5. FC Reinach 20/28 (29:30), 6. SV Muttenz II 20/24 (31:40), 7. SC Baudepartement 20/22 (29:39), 8. FC Oberdorf 20/22 (30:42), 9. FC Birsfelden 20/21 (26:34), 10. FC Aesch 20/19 (25:39), 11. FC Jugos Basel 20/19 (35:50), 12. FC Amicitia I 20/19 (30:46).

Der Riehener Speerwerfer Nicola Müller bestätigte mit einem Wurf auf 61,87 Meter sein Resultat vom 1. Mai und scheint nach überstandener Ellbogenoperation auf gutem Weg zu sein. Noch nicht ins Wettkampfgeschehen eingreifen wird vorläufig Thomas Sokoll, der sich von einer Operation erholt und an den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften Anfang September in Basel in der Kategorie U23 zuschlagen will. Im Diskuswerfen der Frauen kam Katja Arnold trotz reduziertem Training auf beachtliche 35,08 Meter.

Zu den Höhepunkten zählte der Auftritt des Schweizer Spitzenmittelstrecklers Raphael Fuchs (LC Basel), der die 600 Meter in guten 1:22.53 gewann. Mit Matthias Freivogel (1:25.56), Daniel Uttenweiler (1:26.41) und Dominik Hadorn (1:28.04) waren gleich drei Läufer des TV Riehen mit von der Partie. Im Hochsprung überquerte Alain Demund 1,85 Meter und deutete dabei an, dass eine Verbesserung seiner persönlichen Bestleistung von 1,95 Metern jederzeit drin liegt. (Resultate siehe «Sport in Kürze» auf Seite 11.)



**Die 5x80-Meter-Staffel der Weiblichen U16: Nadja Anklin (links) hat den Stab soeben an Patrizia Eha übergeben.**

Foto: Rolf Spriessler